

# mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM  
94A641006 K • 6410 Telfs  
Nr. 13 • 16. Oktober 2025

Foto: Siegfried Dammrath



- **Die Natur als Therapeut**  
Naturführerin Barbara Uhl  
veröffentlichte ihr erstes Buch
- **K-Pop-Crew tanzt ins TV**
- **Extra: • Energie & Umwelt  
• Tod & Trauer • extra-monat  
Wildermieming**

## Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

**TAKSI 17 18 19 FÖRG** Telfs  
**0800/17 18 19** FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist

**Wir suchen MITARBEITER:IN**  
für **KOSMETIK & FUSSPFLEGE**

**Schön.** Kosmetik Podologische Fußpflege

TELS  
Obermarkt 43 • 2. Stock  
T 0664 3832237

INNSBRUCK  
Leopoldstraße 2  
T 0664 9212912

[schoenpunkt-kosmetik.at](http://schoenpunkt-kosmetik.at)

**HSR**  
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a  
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050  
Email: [ruschharald@telfs.com](mailto:ruschharald@telfs.com)



**BERATUNG.  
HILFE.  
SCHUTZ.**



**Jetzt auch digital.**

# **Die neue AK Tirol Schutzkarte...**

**...wartet auf Sie!**

**Mit zahlreichen Vergünstigungen und attraktiven  
Angeboten aus Freizeit, Sport und Kultur.**



**Beratung. Hilfe. Schutz. Kostenlos:**

**Arbeitsrecht • Konsumentenschutz •  
Wohn- und Mietrecht • Soziales •  
Bildung • Jugend • Wirtschaft & Steuer**

**Alle  
Partnerbetriebe  
im Überblick  
online auf  
[ak-tirol.com](http://ak-tirol.com)**

**Ab 27. Oktober in Ihrem Briefkasten!**

# Es weihnachtet sehr... am Wallnöferplatz

»Scrooge« und der Weihnachtsmarkt starten in die zweite Saison: Nach dem überwältigenden Erfolg im Vorjahr starten das Weihnachtsmusical »Scrooge« und der viktorianische Weihnachtsmarkt in ihre zweite Saison. Was 2024 als mutiges Kultur- und Ortsentwicklungsprojekt begann, hat sich binnen kürzester Zeit zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt: Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft, der Weihnachtsmarkt am Wallnöferplatz zog tausende BesucherInnen an.

Für die zweite Spielsaison wurde das Konzept konsequent weiterentwickelt. Der viktorianische Weihnachtsmarkt wird heuer größer und vielfältiger: Mehr Platz für Besucher:innen, neue Stände, authentische Verkleidungen im Stil des 19. Jahrhunderts und als besondere Attraktion ein nostalgisches Prachtkarussell, das Kinderherzen höherschlagen lässt. Aufgrund des großen Andrangs im Vorjahr öffnet der Markt 2025 bereits jeden Donnerstag, auch wenn keine Musicalaufführung stattfindet. Auch die Nachfrage unter den StandbetreiberInnen war höher als im Vorjahr. Die Auswahl läuft derzeit. Für die stimmungsvolle De-



Die Verantwortlichen um Bgm. Christian Härting (3.v.l.) und künstlerischem Leiter Marc Hess (M.) freuen sich...

koration zeichnen wieder Karla Adam und Silvia Schaller verantwortlich. Das Weihnachtsmusical »Scrooge« nach Charles Dickens' Klassiker »A Christmas Carol« bildet das emotionale Herz des Projekts. Bereits jetzt sind über 80 Prozent der Karten verkauft.

**Infos auf:** [www.scrooge-telfs.at](http://www.scrooge-telfs.at) und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)) Der Viktorianische Weihnachtsmarkt ist vom 4. bis 21. Dezember 2025, jeweils Do bis So, 15–21 Uhr, am Eduard-Wallnöfer-Platz geöffnet,

der Eintritt ist frei. Die Marktgemeinde Telfs bedankt sich bei allen Partnern, insbesondere bei Innsbruck Tourismus, dem Land Tirol und der Marc Hess Company und den zahlreichen lokalen

Institutionen und Vereinen, die auch heuer zum Gelingen beitragen. Mit dabei sind wieder unter anderem die Lebenshilfe Telfs, die Volksbühne Telfs und die GemeindeWerke Telfs.

## Weißbachplatz neu

Nicht nur, dass der Gemeinderat Telfs kürzlich für den Platz an der Kreuzung Obermarktstraße/Weißbachgasse bis hin zum Inntalcenter-Vorplatz den Namen »Weißbach-Platz« festlegte (nach dem in Telfs geborenen Dichter Aloys Weißbach, 1766-1821), wurde der Bereich auch optisch neu gestaltet



(siehe Foto rechts). Eröffnung und Fertigstellung erfolgten erst nach Redaktionsschluss, hier also ein Blick auf die letzten Arbeiten...



**WEIHNACHTS-FEIERN**  
IM GREENVIEH

Informationen über freie Termine & Anfragen  
[events@schwarz.at](mailto:events@schwarz.at)  
[www.greenvieh.at](http://www.greenvieh.at)

**LECHNER RAUTH**  
**Fleisch & Wurstspezialitäten**

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs  
Tel. 05262-62339 [www.lechner-rauth.at](http://www.lechner-rauth.at)

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

**67 Jahre Handwerkskunst und Leidenschaft**



- Durch die Verwendung von regionalem Qualitätsfleisch garantieren wir Frische und besten Geschmack.
- Die Veredelung der Fleisch- und Wurstwaren erfolgt in eigener Handarbeit.
- Die Begeisterung für unser Handwerk teilen wir gerne mit Ihnen und freuen uns auf Ihren Besuch!



**-10 %**  
Aktion

# \*\*\*\*\* AUTOZENTRUM WEST

## Winterreifen Vorverkaufs-Aktion

gültig bis Ende Oktober -10% Rabatt auf alle  
Reifenmarken beim Kauf ab 4 Stück.

→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · [www.autozentrum-west.at](http://www.autozentrum-west.at)

## stylisheröffnung des rot-kreuz-kleiderladens



Nachdem der Kleiderladen im neuen Geschäftslokal in der Telfer Anton-Auer-Straße bereits seit Anfang Juli geöffnet hat, wurden die neuen Räumlichkeiten nun Mitte September auch ganz offiziell seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche KundInnen, Ehrengäste und Freunde des Roten Kreuzes Telfs folgten der Einladung. Daniel Struggl würdigte in seinen Dankesworten die Wegbereiter und ehemaligen Verantwortlichen der Sozialeinrichtung und dankte der Marktgemeinde Telfs, den Umlandgemeinden und den fördernden Mitgliedern für die laufende finanzielle Unterstützung. Zudem erwähnte Struggl die vielen KundInnen sowie KleiderspenderInnen, ohne die der Laden nicht funktionieren würde. Genauso hob er die über 50 ehrenamtli-

chen Teammitglieder des Kleiderladens hervor, allen voran die beiden Teamleiterinnen Veronika Witting und Anita Brabetz. **Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14-18 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr) und NEU: Dienstag von 9-13 Uhr.** *1 Versammelt am roten Teppich: Das engagierte Kleiderladen-Team mit GF Daniel Struggl (vorne Mitte) und den Teamleiterinnen Veronika Witting (hinten 5.v.r.) und Anita Brabetz (hinten l.) 2 Dekan Peter Scheiring segnete die neuen Räumlichkeiten 3 V.l. Raika-Dir. Andreas Wolf, Rot-Kreuz Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter, Baumeister Karlheinz Gigele 4 Bei einer Modenschau wurden die stylishsten Stücke im Laden präsentiert*

**Herbst  
Specials**  
Törggelen, Käsefondue,  
Fondue Chinoise  
uvm.



stöfflalm

Alle Infos auf Social Media & [www.stoettlalm.at](http://www.stoettlalm.at)



#### PLAZA

Café • Bar • Lounge  
Inntalcenter Telfs – EG  
Weißbachgasse 9  
6410 Telfs

Tel. +43 660 38 22 338  
e-mail: plaza.telfs@gmail.com

Montag bis Samstag  
8.00 bis 22.00 Uhr

## Das neue »Plaza« lädt zum Genießen ein!

**Feine Drinks, Café und Snacks mit südländischer Gastfreundschaft serviert...**

Frisch eröffnet präsentiert sich das Plaza im Inntalcenter als „Treffpunkt für alle“, was auch durch die Spirale im neuen Logo versinnbildlicht wird. Ein Sizilianer wird hier bei den Gästen für »dolce-vita-Momente« sorgen.



Salvatore und sein Team freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Gemeinsam mit seinen griechischen Geschäftspartnern Vaios und Athanasios (vom Restaurant Kouzina in Telfs) wird Salvatore Comis aus Sizilien im Inntalcenter gastronomisch durchstarten.

Nach einem umfassenden Umbau erstrahlt das Lokal nun in urban-gemütlichem Style mit besonderen Details, ein neuer Wintergarten sorgt dafür, dass man auch in der kalten Jahreszeit bei der Einnkehr im Plaza »Outdoorfeeling« erleben kann (Fotos rechts).

Salvatore Comis hat langjährige Erfahrung im Gastronomiebereich in Sizilien und (seit 10 Jahren) in Innsbruck hinter sich: „Es war immer schon mein Traum, ein eigenes Lokal zu eröffnen, jetzt ist er wahr geworden“, meint Salvatore. Er verspricht seinen Gästen natür-

lich »original italienischen Café« mit Cornetti (gefüllt mit Pistazie oder Nougat) zum Frühstück, feine italienische Weine sowie Aperitif- und After-Work-Drinks und

kleine Snacks wie Toast u. Ä. für den Hunger zwischendurch.

Allora: Benvenuti und willkommen im neuen Treffpunkt im Inntalcenter!



Der neue Wintergarten und das Café verfügen über einen externen Zugang

@Plaza  
CAFÉ • BAR • LOUNGE

JETZT NEU

Montag bis  
Samstag  
8 – 22 Uhr

# Vom »Knipsen« zum Fotografieren

**Bis zum 27. Oktober sind in Innsbruck am Sparkassenplatz die »Menschenbilder 2025« zu sehen, eine Ausstellung, die seit einigen Jahren großformatig emotionale und ausdrucksstarke Porträts zeigt – unter den 49 Bildern auch ein Bild der Mieminger Fotografin Belinda Wolf.**

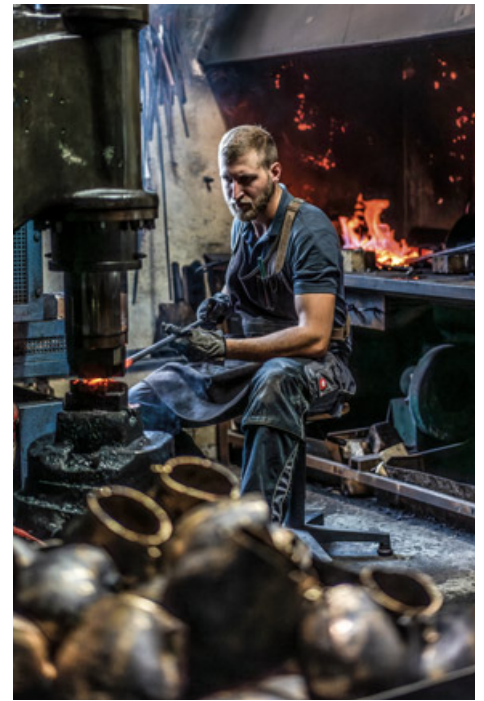
„Mit einer Teilnahme geliebäugelt habe ich schon letztes Jahr, heuer habe ich dann mehrere Porträts von Menschen von Kind bis altem Mann eingereicht und eines wurde ausgewählt“, freut sich die Fotografin. Die 49 Bilder, die im Ausmaß 140 cm x 140 cm ausgestellt sind, spiegeln verschiedenste Menschen in verschiedensten Situationen und mit verschiedensten Emotionen wider (182 Fotografen reichten 470 Bilder ein): Vom freudestrahlenden Brautpaar über den Sportler bis zu zwei Bäckern, von Akt mit Babybauch bis

zu Schauspielern Gregor Bloéb beim Schminken vor dem Spiegel (Foto vom Fotografen der Tiroler Volksschauspiele Viktor Klein). Das Bild von Belinda Wolf zeigt einen Schmied bei der Arbeit mit dem lodernden Feuer der Esse im Hintergrund. „Matthias Pfurtscheller aus Wildermieming ist mir da eher zufällig vor die Linse geraten, weil er bei einer Firma gearbeitet hat, wo ich für Aufnahmen des Unternehmens allgemein beauftragt war“, schmunzelt Belinda Wolf. Aber die Ausdrucksstärke des Motivs habe sie gleich gesehen und das Bild dann bei »Menschenbilder« eingereicht.

## Vom Hobby zum Beruf

Belinda Wolf ist als Fotografin eine »Spätberufene«: Früher leitete sie mit ihrem Mann ein Unternehmen und fotografierte „nur zur Gaudi“. Viele Reisebücher entstanden damals, die von Familie und Freunden immer als gelun-

gen beurteilt wurden. So wuchs das Interesse an der Fotografie ständig, sodass sie schlussendlich die Fotografenausbildung absolvierte und 2023 mit der Meisterklasse in Innsbruck abschloss. „Seit drei Jahren bin ich nun selbständig und fotografiere Hochzeiten, Babies – noch im Bauch oder gleich danach, mache Projekt- und Architekturfotografie. Man kommt viel herum und lernt viele interessante Menschen kennen“, erzählt Belinda, die auch mit FotografenkollegInnen in Deutschland und darüber hinaus vernetzt ist, mit denen sie sich immer wieder auf »Fotosessions« und Ausbildungen trifft. „Früher habe ich geknipst, jetzt fotografiere ich“, lacht Belinda. Am arbeitsintensivsten seien bei ihrer Arbeit die Hochzeiten – vom Ankleiden bis über den Aperitif und den »First Look«, die Zeremonie, Agape und das Fest danach ist sie bis zu 12 Stunden mit zwei Kameras dabei, um alle emotionalen Momente einzufangen. „So ca. 3000 Bilder heißt es dann durchsehen, aussortieren und nachbearbeiten.“ Wobei das nachträgliche Feilen am Computer bei Belichtung und Schärfe heute dazugehört, „aber den Blick und das Auge für das Bild braucht es immer und das Können, das, worauf es ankommt, einzufangen. Und mein Portfolio



*Mit dem Foto von Matthias Pfurtscheller an der Schmiede ist die Fotografin bei den »Menschenbildern« am Sparkassenplatz in Innsbruck vertreten*

in der Meisterklasse damals habe ich unbearbeitet abgegeben“, ergänzt Belinda Wolf.

## Menschenbilder

Die Freiluftausstellung der Menschenbilder am Sparkassenplatz in Innsbruck ist noch bis 27. Oktober zu sehen. Die Ausstellung wurde 2012 von den Berufsfotografen in der Steiermark als Einzelausstellung konzipiert und entwickelte sich in der Folge zu einer Wanderausstellung und findet seit 2020 in jedem Bundesland statt, wobei sie jeweils von der Landesinnung organisiert wird. Weitere Infos: [www.menschenbilder.photo/tirol](http://www.menschenbilder.photo/tirol)



*Belinda Wolf ist mit ihrer Kamera immer wieder auf Reisen, um besondere Momente einzufangen, gerne auch im hohen Norden (r.)*



Foto: Belinda Wolf Fotografie

## STEUERTIPPS VOM PROFI



Mag.  
Alexander Draxl,  
Steuerberater

Wirtschaftstreuhänder Gruber  
Steuerberatungs GmbH  
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing  
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20  
e-mail: [info@stb-gruber.at](mailto:info@stb-gruber.at)  
[www.stb-gruber.at](http://www.stb-gruber.at)

## Erhöhter Investitionsfreibetrag (IFB) ab November 2025

Der 2023 eingeführte Investitionsfreibetrag wird ab November 2025 und für 2026 von 10% auf 20% erhöht, im Bereich Ökologisierung von 15% auf 22%. Es empfiehlt sich daher, geplante Investitionen in diesen Zeitraum zu verlegen.

Der IFB stellt eine zusätzliche, steuersenkende Betriebsausgabe dar. Er wird für Investitionen in abnutzbares Anlagevermögen gewährt. Die Wirtschaftsgüter müs-

sen neu sein und eine Nutzungsdauer von mindestens 4 Jahren haben. Nicht begünstigt sind PKW (Ausnahme E-Auto), Gebäude, GWG, unkörperliche Wirtschaftsgüter (Ausnahme: Digitalisierung und Ökologisierung), fossil betriebene Traktoren, LKWs, etc.

Der IFB kann nicht für ein Wirtschaftsgut in Anspruch genommen werden, das bereits für den investitionsbedingten Gewinnfrei-

betrag (GFB) verwendet wird. In derartigen Fällen kann es vorteilhaft sein, die körperlichen Wirtschaftsgüter für den IFB zu verwenden und für den GFB zusätzlich Wertpapiere zu kaufen.

Wenn der erhöhte IFB noch mit der degressiven Abschreibung kombiniert wird, bedeutet dies eine wesentliche Reduktion der Steuerbemessungsgrundlage bereits im Jahr der Investition.

# Thöni Familienfest

## Das Thöni Familienfest 2025 als Zeichen der Wertschätzung

Ende September lud Thöni seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien zum traditionellen Familienfest ein. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung bei strahlendem Spätsommerwetter zu einem besonderen Erlebnis, das die starke Gemeinschaft und die Wertschätzung des Unternehmens gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Thöni zählt heute mit rund 900 Beschäftigten zu den bedeutendsten Arbeitgebern in der Region und ist mit den Bereichen Aluminium, Automotive, Umwelt Energietechnik und Schlauch international erfolgreich. Dieser Erfolg des Unternehmens basiert auf Knowhow, Verlässlichkeit, Flexibilität und Kontinuität – Werte, die auch im täglichen Miteinander gelebt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Förderung junger Talente: In der firmeneigenen Thöni Akademie werden derzeit mehr als 120 Jugendliche intensiv auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet und zahlreiche Mitarbeiter:innen aus- und weitergebildet.

Das Familienfest 2025 bot zahlreiche Highlights für Groß und Klein: Von spannenden Mitmachaktionen und abenteuerlichen Spielen für Kinder bis hin zu besonderen Attraktionen wie dem beliebten Escape Room, einem Boulderfelsen, Bungee-Trampolin oder einer Kranfahrt hoch über die Dächer von Telfs.



Fotos: Clemens Joast

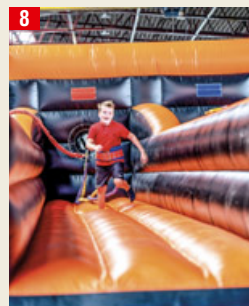
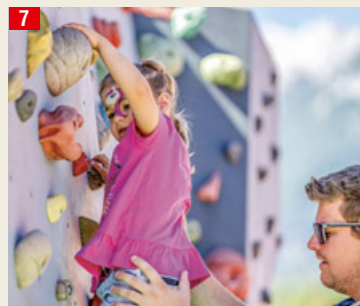
In seiner Ansprache betonte Helmut Thöni, geschäftsführender Gesellschafter, die Bedeutung von Zusammenhalt und die positive Ausrichtung des Unternehmens in einer herausfordernden Wirtschaftslage:

„Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit herausfordernd wie selten zuvor und dennoch blicken wir mit Zuversicht nach vorne. Wir investieren weiterhin in Innovation, moderne Arbeitsplätze und die Ausbildung junger Menschen. Wir sind in vielen Bereichen sehr gut aufgestellt und auf die Herausforderungen strategisch gut vorbereitet. Unser aller Erfolg ist eng mit eurem täglichen Ein-

satz und eurer Kompetenz verbunden – dafür gilt euch heute mein besonderer Dank. Ihr habt einen super Job gemacht. Mit vereinten Kräften, Stärke, Mut und Zuversicht sind wir für die nächsten Schritte in eine gute Zukunft bestens gewappnet.“

Das Familienfest 2025 war damit ein Tag voller Freude und Begegnung und ein starkes Signal für gelebte Unternehmenskultur, Wertschätzung und die gemeinsame Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft.

Mehr Infos rund um das Unternehmen Thöni unter: [www.thoeni.com](http://www.thoeni.com)



1 Im großen Festzelt herrschte eine super Stimmung. 2+3 Der Thöni Geschäftsführung ist es ein Anliegen, jede Besucherin und jeden Besucher persönlich zu begrüßen. 4 Abgeordnete zum Nationalrat Margreth Falkner und Margit Thöni. 5 Eine zauberhafte Darbietung mit hohem Spaßfaktor bot der Seifenblasenartist. 7 bis 10 Die vielen Attraktionen sorgten für strahlende Gesichter und glänzende Laune.

**thöni**

ANZEIGE

# Ihr Profi vor Ort

**Infrarotkabine?**

**HGT**

Silz · 05263 - 20 280

.....► [www.hgt.tirol](http://www.hgt.tirol)

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN  
FÜR DIE ZUKUNFT.**

**FREUDENTHALER**  
EXZELLENT BEHANDELT

[www.freudenthaler.at](http://www.freudenthaler.at)

**BILGERI**  
RAUMTEXTIL

.....

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs  
+43 (0)5262 62 570 · [www.bilgeri-raumtextil.at](http://www.bilgeri-raumtextil.at)

**BODENLEGER**

**Oliver's**  
Boden Express

Oliver Dallagiovanna  
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21  
[www.oliversbodenexpress.com](http://www.oliversbodenexpress.com)

**INSTALLATIONEN  
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7  
RIETZ · office@installationen-kratzer.at  
Tel. 0660 - 7306949  
[www.installationen-kratzer.at](http://www.installationen-kratzer.at)

**ZIMMEREI**

- DACHSTÜHLE  
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN  
- HOLZHÄUSER  
- CARPORTS  
- WINTERGÄRTEN  
- FASSADEN / BALKONE  
- DACHSANIERUNG  
- LANDWIRTSCHAFTLICHE  
BAUTEN

**Team H&N Holzbau GmbH**

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 1729242  
info@team-holzbau.at · [www.team-holzbau.at](http://www.team-holzbau.at)

**AUTOHAUS MANFRED  
neurauder**

MARKENVIelfALT IN TELFS

VW Audi SEAT SKODA CUPRA MINI Das WeltAuto.

**AUTOHAUS  
RUDOLF  
NEURAUTER**  
STAMS-MÖTZ

RENAULT DACIA MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23  
[www.neurauder.info](http://www.neurauder.info)

## Autohaus Rudolf Neurauder – Ihr zuverlässiger Partner im Tiroler Oberland

Im Autohaus Rudolf Neurauder stehen Kundenzufriedenheit, Kundenvertrauen und Qualität seit über 59 Jahren im Mittelpunkt. Mit den neuen Autotrends von Renault und Dacia kann unser Autohaus eine große Fahrzeugpalette anbieten. Mit interessanten Finanzierungsangeboten finden wir für jeden Interessenten das richtige Fahrzeug. Renault setzt mit der E-Tech Fahrzeugpalette neue Maßstäbe für alltagstaugliche Elektromobilität! Unsere erfahrene Fachwerkstätte kümmert sich um Reparaturen und 57a Überprüfungen aller Marken. Besuchen Sie uns in unserem Autohaus in Stams-Staudach und lassen Sie sich von unserem Verkäufer Hannes Neurauder über neue Trends und interessante Finanzierungsangebote informieren.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**RENAULT CLIO**  
Sondermodell Generation

ab € 14.790,-<sup>1)</sup>

Inkl. Finanzierungs- & Versicherungsbonus mit 16" Leichtmetallfelgen  
Multimediasystem mit Navi  
Metallic-Lackierung, uvm

1) Alle Preise und Aktionen gelten als unverb. empf. inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 1.500,-, gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.10.2025 für Leasingfahrzeuge. Preis ist gültig mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und beinhaltet: Boni iHv € 1.500,- mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (W: Städtische) - Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kombierter Verbrauch von 6-4,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 136-96 g/km, homologiert gemäß WLTP.

[renault.at](http://renault.at)

**TIROLREALESTATE.COM**

**IMMOBILIEN  
BEWERTUNG,  
BERATUNG & VERKAUF**

**Klaus Venier**  
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder  
M. k.venier@tirolrealestate.com | T. +43 664 1635187

**CANAL&CO**  
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.  
tel.: 05223 57269  
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen  
tel.: 05262 62275

mail: office@canal.co.at  
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at  
shop: portal.canal.co.at

**ZOLLER  
PRANTL** SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 [zp-system.at](http://zp-system.at)

**miet-lagerboxen**  
für Haushalte & Gewerbe  
von 5 - 100 m<sup>2</sup>

**risa**  
lagerbox

Kurzzeitmieten  
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0  
Infos und Preise unter  
[www.risa-lagerbox.at](http://www.risa-lagerbox.at) | [info@risa.at](mailto:info@risa.at)

**HolzHäuser**  
Dachstuhl Aufstockungen  
Dachsanierung  
Individual-Holzbau

**DACH  
+FACH**

HOLZBAU GMBH  
A-6004  
POLLING/TIROL  
TEL. 0330556240133  
FAX 0330556240133  
info@dachundfach.at  
[www.dachundfach.at](http://www.dachundfach.at)

**Glatzbau**  
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

**Glatzbau - Glatz Daniel**  
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz  
Tel: +43(0)664 / 43 55 533  
[www.glatzbau.at](http://www.glatzbau.at)

**FLIESENPROFI  
TIROL**

**BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH**

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322  
office@fliesenprofi-tirol.at | [www.fliesenprofi-tirol.at](http://www.fliesenprofi-tirol.at)

**Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!**

0676/68 77 973  
b.technik@me.com

**BRADLWARTER**  
ELEKTROTECHNIK

[www.elektrotechnik-bradlwarter.at](http://www.elektrotechnik-bradlwarter.at)

Im Rahmen eines gemeinsamen Besuchs im „KiKo – Kinderkompetenzzentrum Telfs“ Anfang Oktober gratulierten Bildungslandesrätin Cornelia Hagele und Jugend- und Sicherheitslandesrätin Astrid Mair dem 21-jährigen Fabian Bartl aus Telfs, der heuer zum Tiroler Zivildienstler des Jahres ausgezeichnet wurde.

Im KiKo leistete Bartl von September 2024 bis Mai 2025 seinen Zivildienst – und überzeugte dabei mit Engagement und seinem Herz für die Kinder, sodass ihn Kindergartenleiterin Sabrina Glader für die Auszeichnung »Zivildienstler des Jahres« nominierte und als »Fels in der Kindergarten-Brandung« bezeichnete. »Wir gratulieren Fabian Bartl herzlich zu seiner Auszeichnung als Tiroler Zivildienstler des Jahres 2025. Mit seinem Einsatz im Kinderkompetenzzentrum Telfs hat er eindrucksvoll bewiesen, welchen Beitrag Zivildienstler für die Gesellschaft leisten«, freuen sich LRin Mair und LRin Hagele. Der 21-jährige Fabian Bartl startete seinen Zivildienst im Herbst letzten Jahres im KiKo Telfs und unterstützte die PädagogInnen bei ihrer täglichen Arbeit im Kindergarten. Die rund 20 MitarbeiterInnen bilden und begleiten 65 Kinder, die sich auf vier Gruppen verteilen. Bartl selbst blickt mit Begeisterung auf seine Zeit im Kindergarten zurück: »Es gibt nichts, was mir nicht gefallen hat.« Schon in jungen Jahren galt er als »Kinzer«, der in der Familie immer auf die Kleinsten aufpasste. Nach seiner abgeschlossenen Lehre zum Tischler entschied er sich für den Zivildienst – und entdeckte die Arbeit im Kindergarten für sich. Aktuell absolviert er den Qualifizierungslehrgang für Kindergartenassistenten und arbeitet bereits als Schulassistent an der Volksschule im Einberger Schulzentrum. Mit seiner Wahl zum Tiroler Zivildienstler des Jahres reiht sich Bartl in eine Gruppe junger Männer, die durch Einsatz, Zivilcourage und besonderes Engagement hervorstechen. Von BMin Claudia Plakolm bekam er im September die Ehrung als Tiroler Landessieger in Wien überreicht.



V.L. Christian Härting (Bürgermeister von Telfs), LRin Cornelia Hagele, Fabian Bartl, Sabrina Glader (Leiterin des Kindergartens im KiKo Telfs), Daniela Faistenauer (Leiterin der Abteilung Bildung in der Marktgemeinde Telfs), LRin Astrid Mair



# FÜHLBAR

## schön

BY LINDSAY REINISCH

MEIN WOHLFÜHL ANGEBOT:

für sie & ihn

---

|                  |        |
|------------------|--------|
| Kleine Fußpflege | ab 35€ |
| Fußpflege        | ab 49€ |
| Mobile Fußpflege | ab 37€ |
| Maniküre         | ab 37€ |

---

Bahnhofstraße 12,  
6410 Telfs

Termine nach telefonischer Vereinbarung oder über Whatsapp.  
 ☎681 / 105 335 34      ☎650 / 950 4677 (Mobile Fußpflege)

## vier mal ein energetisches »e« für telfs

Bei der diesjährigen e5-Gala der Energieagentur Tirol wurden 21 der 60 e5-Gemeinden für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet – so viele wie nie zuvor. Telfs zählt weiterhin zu den Spitzenreitern und durfte erneut jubeln: Die Marktgemeinde erhielt das vierte „e“. Ein deutliches Zeichen für das kontinuierliche Engagement und die ganzheitliche Energiewende im Ort. Seit dem Beitritt zum e5-Programm im Frühjahr 2011 hat sich Telfs als Vorreiter einer integrierten Energie- und Klimastrategie erwiesen – mit einem besonders umfassenden Förderprogramm, das die Bevölkerung in die lokale Energiewende einbindet. Telfs hat ein 18-Punkte-Programm etabliert, das Energieberatung, Heizungstausch, Förderung intelligenter Stromspeicher, gratis Parken für emissionsfreie Fahrzeuge, Baumgutachten und weitere Bausteine umfasst. Ein exemplarisches Projekt ist die Photovoltaikanlage am Telfer Bad mit 150 kWp, die

rund 10 Prozent des Energiebedarfs deckt. Die LED-Umstellung wurde bereits 2011 mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt Leonardo gestartet. „Bis Ende 2025 ist die Umstellung aller Straßenlampen im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen, wodurch wir 75 Prozent der Energie einsparen können“, erläuterte Bgm. Christian Härting.

Tirols e5-Gemeinden stehen seit mehr als 27 Jahren für die Energiewende im Land und fungieren als lebendige Multiplikatorinnen der Klima- und Energiepolitik. LH-Stv. Josef Geisler betonte bei der Gala: „Die e5-Gemeinden demonstrieren täglich, wie Klimaschutz und Energieeffizienz greifbar werden – vor Ort und sichtbar für die Bevölkerung.“ Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von



Foto: Energieagentur Tirol/Blitzkrieger

Bei der e5-Gala v.l.: LH-Stv. Josef Geisler, Harald Egger (Leitung Gebäudeverwaltung), Bgm. Christian Härting, GR Cornelia Springer (Energiefachreferentin & e5-Teamleiterin), Christoph Schaffenrath (Leitung Umweltbüro), Rainer Krismer (e5-Berater), Rupert Ebenbichler (GF Energieagentur Tirol) und LR René Zumtobel.

energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für BürgerInnen – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig. Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energie-

bewusste Gemeinden – ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Die BürgerInnen jeder Gemeinde sollen optimal in die Realisierung der Projekte eingebunden werden.

## 20 Jahre rot-kreuz-kriseninterventionsteam telfs

Das Kriseninterventionsteam der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs feiert im Oktober sein 20-jähriges Bestehen. Seit der Gründung bzw. Aufnahme der Tätigkeit im Oktober 2005 standen die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchschnittlich rund 40 Mal pro Jahr im Einsatz, um Menschen in akuten Ausnahmesituationen beizustehen.

Ob nach schweren Unfällen, bei plötzlichem Verlust von Angehörigen oder in anderen Extremsituationen: Das Kriseninterventionsteam bietet den Betroffenen sofortige, professionelle Betreuung. „Solche Ereignisse sind tiefe Einschnitte ins Leben, die starke Ge-

fühle wie Hilflosigkeit, Angst, Wut oder Schuld auslösen können. Unsere Aufgabe ist es, in diesen ersten Stunden Halt zu geben und das soziale Umfeld zu aktivieren“, erklärt Teamleiterin Barbara Strele (Foto u.l.). Bemerkenswert ist die Beständigkeit im Team: Einige Mitglieder – wie etwa auch Hannelore Waldhart aus Flaurling – sind seit der Gründung vor 20 Jahren nach wie vor aktiv im Einsatz. Aktuell besteht das Team aus ca. 20 Mitgliedern. „Wir sind sehr stolz auf die ehrenamtliche Arbeit, die hier seit zwei Jahrzehnten geleistet wird. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind jederzeit bereit, sich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen“, betont Teamleiterin-Stellvertreterin und Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter (Foto u.r.), die ebenfalls bereits seit der Teamgründung mit dabei ist. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist auch die enge Kooperation mit den KollegInnen im Rettungsdienst sowie den befreundeten Einsatzorganisationen.



Fotos: Rotes Kreuz Telfs

## einstimmig wiedergewählt



Foto: © Tiroler Wirtschaftsbund

V.l. LR Mario Gerber, LRin Cornelia Hagele, Landesobfrau und WK-Präs. Barbara Thaler, LGFin Daniela Kampfl und LGF Stv. Patrick Taxacher

Gastgeber Josef Riml sowie Sabine und Karl-Heinz Eppacher sorgten für den feierlichen Rahmen für die einstimmige Wiederwahl von LR Cornelia Hagele zur Bezirksobfrau des Wirtschaftsbundes Innsbruck-Land. Neben dem eindrucksvollen Wahlergebnis standen zentrale Zukunftsthemen wie die Entlastung der Betriebe, der Kampf gegen den Fachkräftemangel und die Bedeutung von Bildung im Mittelpunkt.

In ihrer Rede betonte Cornelia Hagele die enge Verbindung zwischen

der Wirtschaft und Bereichen wie Gesundheit, Pflege, Bildung und Forschung. Besonders hob sie die Bedeutung der Ausbildung hervor: von der Pflegelehre, in der Tirol österreichweit Vorreiter ist, über die Talent-Card bis hin zur MINT-Strategie, die junge Menschen für Technik begeistert. Zugleich sprach sie die aktuellen Belastungen der Betriebe an: steigende Kosten, Bürokratie und fehlende Arbeitskräfte. „Unsere Unternehmen brauchen Entlastungen und mutige Schritte gegen den Fachkräftemangel“, machte Hagele deutlich.



**HYPO  
TIROL**



WohnRaum Perspektive für Tirol

# Dein Leben schreibt den Plan. Die Finanzie- rung passt sich an.

Der flexible Lebensphasen-Kredit  
der Tiroler Landesbank.

Jetzt beraten lassen!

Hypo Tirol. Unsere Landesbank.  
[hypotiro.com/wohnraum](https://hypotiro.com/wohnraum)

Zum Wunsch-  
kredit-Rechner:



## freundschaftsbande auf der bühne



**Uli Brée und Markus Linder beschworen kürzlich im Ganghofmuseum in der Leutasch höchst unterhaltsam ihre jahrzehntelange Freundschaft und sorgten mit Anekdoten und Nummern aus ihren Programmen der letzten 30 Jahre für Erheiterung im Publikum.**

Zunächst erfuhr man »wie alles begann«: Uli Brée, der in jungen Jahren eine Clownscheule in Amsterdam besuchte und nach seiner Übersiedelung von Deutschland

nach Wien 1981 zunächst Kabarett machte, bevor er Drehbuchautor wurde, sah dort eines Abends »Mo und der Kleine Prinz« (Anm. Günther Mokesch und Markus Linder) im K&K Theater von Hans Peter Heinzl. »Und ich fand den Pianisten, der mit unglaublicher Mimik eigentlich nur den Frontman Mo begleitete, viel interessanter und unterhaltsamer«, schmunzelt Uli Brée in Erinnerung daran. Markus Linder besuchte dann »am 13. März 1995, das weiß ich genau« eine Vorstellung des Kabarettprogramms »Männerschmerzen« von Uli Brée im Frauenkulturzentrum in Wien und amüsierte sich ebenfalls prächtig. In der Folge überlappten sich die Wege immer wieder und eine berufliche Zusammenarbeit wurde in Angriff genommen. »Uli hat bei meinem 3. und 4. Soloprogramm Regie geführt, ich habe bei mehreren Folgen von »Vier Frauen und ein Todesfall« den Pfarrer gespielt und so ging es immer weiter«, erzählt Markus Linder.

Gab es irgendwann Verständigungsschwierigkeiten zwischen dem »Deutschen« und dem »Gsi-Berger«? »Nein, wir kommen ja beide vom Rhein – er vom Alpenrhein und ich vom Niederrhein«, meint Uli Brée.

Für eine weitere Verknüpfung der Lebenswege sorgte Sabine, die Frau von Markus Linder, die Uli ihrer Schwester Monika vorstellte, was in einer Ehe und zwei Kindern resultierte. »Wir mussten uns

demnach vor dem gleichen Schwiegervater rechtfertigen, dass wir »brotlose Künstler« sind, die seine Töchter heiraten wollen... So sind wir also Schwib-Schwäger und auch wenn ich mittlerweile mit meiner zweiten Frau verheiratet bin, bleiben wir doch Schwib-Schwäger auf ewig«, ergänzt Uli Brée. Auch geografisch haben sie sich weiter angenähert – Uli kam vor 23 Jahren nach Tirol, ließ sich in Mieming nieder und wohnt nun in Wildermieming, Markus maturierte bereits in Innsbruck und kehrte nach seiner Zeit in Wien auch wieder hierher zurück, wohnte 25 Jahre in Axams und hat sich vor kurzem mit seiner Frau Sabine in Untermieming angesiedelt.

Im Ganghofmuseum präsentierten sie – mit launigem Schlagabtausch zwischendurch – ein Potpourri bzw. einen Rückblick auf ihre kreativen Jahre und breiteten ihre Erfahrungen in mehreren Kategorien vor dem Publikum aus, wie z.B. »Größter Fehler bzw. Fehlentscheidung in der Karriere bisher«, »Suchen und Finden« oder »Größte Idole«. Markus Linder erzählt von den wilden Jahren in der »Austrian Pop Rock Band

Tintenfisch« von 1980 bis 1989 und gab mit dem im Publikum anwesenden Gerhard Staudinger, ebenfalls ehemaliges Bandmitglied, gleich ein Lied zum Besten. Uli Brée berichtete u.a. von einer prägenden Begegnung mit André Heller, mit dem er dann einen Film drehte. Und beide haben Teile des Jakobsweges begangen, Markus Linder 2004, Uli Brée 2005. Mit viel Applaus und geselligem Ausklang endete der sehr »persönliche Kabarettabend«.

**1+2** Uli Brée und Markus Linder verstehen sich privat und beruflich bestens **3** Viele BesucherInnen reisten auch »von daheim am Mieminger Plateau« an: V.l. Hermann Draxl, Christina Felgel-Farnholz, Stefan und Christiane Oberleit aus Wildermieming, Birgit und Markus Wörza aus Mieming **4** Robert Krug (l.) mit Vroni und Gerhard Offer **5** V.l. Clemens, Julia und Isolde Dittrich mit Sabine Kaufmann (2.v.r.) **6** Martin und Barbara Rupprechter mit Bgm. a.D. Klaus Stocker (Wildermieming)

## **m** lob & dank

Hut ab...

**... und ein herzliches Dankeschön an Tischler Roman Strolz aus Silz. Er hat die Spendenkasse in Form eines Bankls für das SterbekinderBankl für die Hospizgemeinschaft Telfs und Umgebung angefertigt,**

meint Bernhard Schöpfer aus Telfs.

Hut ab...

**... vor der ehrlichen Finderin, die meine verlorene Geldtasche gefunden und bei der Verwaltung des Inntal Centers abgegeben hat. Ich bin aufrichtig dankbar!,**

meint Dr. Johann Gapp aus Telfs.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at) oder Tel. 05262 67491.

## sal.z.i. lebenswert-awards vergeben

Ende September verlieh der Wirtschaftsförderungsverein sal.z.i., der sich seit 2016 stark für die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Salzstraße Zirl-Inzing macht, bereits zum zweiten Mal die sal.z.i. Lebenswert-Awards im Anschluss an die sal.z.i. Berufsmesse.

Die Jury zeichnete in der Kategorie „Soziale Verantwortung – Vereine“ die **Jungbauern Inzing** aus. Sie zeigen mit ihrem Projekt „Jung für Alt“, wie Solidarität in einer Dorfgemeinschaft funktioniert.



**Walter Mair und die Schülerlotsen Inzing** durften sich in der Kategorie „Soziale Verantwortung – Privatpersonen“ über eine Auszeichnung mit dem sal.z.i. Lebens-

wert-Award freuen. In der Kategorie „Ökologische Verantwortung – Privatpersonen“ wurde **Renata Wieser** ausgezeichnet, die ökologische Verantwortung konsequent

im Alltag lebt. In der Kategorie „Ökologische Verantwortung – Vereine“ ging der Preis an den **Ver-ein »Perspektive für Kinder«** (alle Preisträger Foto oben).

# Nachhilfe in den Herbstferien am effektivsten

Nachhilfe ist in vielen österreichischen Familien ein Jahresthema. „Jedoch eignet sich nicht jede Zeit gleich gut, um Kindern beim Lernen effektiv unter die Arme zu greifen“, so **Thomas Schmiederer**, Geschäftsführer der Schülerhilfe Tirol. „Da über den Sommer nachweislich Lernverluste\* (laut einer Studie der Universität Graz) entstehen und das Schuljahr oft erst nach den Herbstferien richtig startet, ist jetzt die Zeit, wo professionelle Nachhilfe die stärksten Effekte für das gesamte Schuljahr zeigt und Lernlücken geschlossen werden können“, rät der Experte.

„Wir sehen immer deutlicher, dass die Herbstferienkurse nicht nur in der Nachfrage steigen, sondern auch besonders effektiv sind“, so der Geschäftsführer des führenden Nachhilfe-Anbieters in Österreich. „Einerseits ist das Gehirn noch gut erholt von den Sommerferien, andererseits ist es wieder in der Struktur des Schulalltags angekommen und der akute Prüfungsdruck ist meist noch nicht gegeben.“

Grundsätzlich ist von punktueller Nachhilfe vor Notenschluss eher abzuraten, da ein kurzfristiger „Rettungseinsatz“ wenig(er) Ergebnisse bringt und zusätzlich Druck erzeugt. Besser ist hier, das ganze Jahr über zu unterstützen, damit Lerninhalte verdaut und verinnerlicht werden können.

Nachhilfe ist jedoch in vielen Familien auch ein Budgetthema, denn nicht jede Familie kann sich ganzjährige Lernunterstützung für ihre Schützlinge leisten. „Natürlich ist ein kontinuierlicher Lernprozess zu bevorzugen. Wenn dies aus Budgetgründen jedoch nicht möglich ist, sind die Herbstferienkurse sicher ein besonders guter Zeitpunkt für Nachhilfe, weil hier optimale Rahmenbedingungen herrschen“, so der Nachhilfe-Profi.

### Tipps für den Schulanfang und die Herbstferien:

- Sich einen Überblick über Lernlücken und Verständnisschwierigkeiten verschaffen. Hier können Eltern gut unterstützen und man kann Informationen bei der/ dem KlassenlehrerIn einholen.
- Wenn möglich, den Einzelunterricht in Kleingruppen bald beginnen, damit vor der Prüfungszeit nach den Herbstferien genügend Zeit ist, um Wissenslücken zu schließen. Empfehlenswert sind überschaubare Lerneinheiten, die dafür regelmäßig stattfinden.
- Lernen über Beziehung: Achten Sie darauf, dass die „Chemie“ zwischen Nachhilfepersonen und ihrem Kind stimmt, denn ob und wie gut Lerninhalte aufgenommen werden, hat auch mit der Beziehung zu tun. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihr Kind direkt!
- Herbstferien für Nachhilfe und Ferienkurse nutzen und den Schü-

lerInnen erklären, warum dies den Verlauf des restlichen Schuljahres positiv beeinflussen kann. Transparenz und Nachvollziehbarkeit unterstützen die Lernmotivation!

- Großeltern/Taufpaten etc. wissen oft nicht, welche sinnvollen Geschenke sie machen könnten.

Ein nachhilfebegleitetes Schuljahr ohne Notendrama, gekoppelt mit einer Belohnungsaktivität für den/die SchülerIn, ist ein wertvolles Geschenk und entlastet die gesamte Familie!

**Weitere Infos:** [www.schuelerhilfe.at/kurse/ferienkurse/](http://www.schuelerhilfe.at/kurse/ferienkurse/)

## Schülerhilfe!

Das Original. Lokal & digital.

### DIE NACHHILFE / 7x in Tirol

[www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

# Mädels-Tanzcrew aus Mötz bald im Fernsehen

Im März wurde im Pitztal gedreht, ab 4. November 2025 sind die Ergebnisse bei KiKA zu sehen: Die deutsche Dokuserie »Jungs-WG« kehrt in der 22. Staffel mit einer Winter-Edition, nämlich »Pistengaudi im Pitztal«, zurück. Mit dabei auch ein paar junge Damen aus Mötz, Mieming und dem Pitztal – allesamt Tänzerinnen bei der Tanzbox in Mötz.

„Am Anfang stand der Aufruf an verschiedene Institutionen, ob man sich vorstellen könnte, die »Jungs zu beschäftigen“, lacht Tanzbox-Leiterin Kirstin »Kirschi« Aigner (Anm. Bei diesem Format verbringen fünf Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren einen elternfreien Urlaub in einem Chalet mit Blick auf den Gletscher). Nachdem ihre jüngere Tochter Juli sich als Fan der Serie outete, wurde gemeinsam mit der älteren Tochter Emily ein Bewerbungsvideo gedreht und eingeschickt. Eine Woche darauf kam die Zusage, es folgten Vorbesprechungen mit den Produzenten. „Nachdem Emily in Korea studiert, wollten sie dann einen K-Pop Tanzworkshop für die Jungs, das heißt, ich habe noch weitere Mädels zusammengetrommelt, damit wir ihnen auch vorführen können, wie die Choreografie schlussendlich ausschauen soll.“ Für die Dreharbeiten im März wurde Emi eingeflogen und nach einigen intensiven Vorbereitungen wurden die Jungs ins Tanzstudio gebeten. „Das war ein sehr lustiger Tag, daraus resultierten dann weitere »Dreh-Treffs«: Ro-



deln am Hochzeiger, der Besuch des Max Giesinger Konzerts am Hochzeiger, ein Shoppingausflug nach Innsbruck, bei dem mein Auto total verkabelt und mit Kameras versehen wurde und eine »Weihnachtsfeier« im Chalet, wo die Jungs untergebracht waren“, erzählt Kirschi. Es war auf alle Fälle eine tolle Erfahrung für die Mädels Juli, Emi, Barbara, Nina, Joya und Maja. Wieviel dann von den Dreharbeiten in den fertigen Episoden zu sehen sein wird, steht in den Sternen...“

Die neuen Folgen sind ab dem 4. November 2025 immer dienstags um 20.10 Uhr bei KiKA zu sehen. Zusätzlich stehen sie auf kika.de, in der KiKA-App sowie in der ZDFtivi-App zum Abruf bereit. Begleitend zur TV-Ausstrahlung bieten »Die WG“-Kanäle auf YouTube und Instagram exklusive Inhalte: Beiträge zum Endcasting, die Vorstellung der Teilnehmer,



uvm. Während ihres Aufenthalts im Pitztal erlebten die fünf WG-Bewohner auch noch andere Abenteuer: Ein Hundeschlitten-Workshop, Eisklettern oder Praktikanten-Jobs beim Open-Air-Konzert standen am Programm.

1 Die Mädels mit der Filmcrew und beim Tanzen (2), 3 Initiatorin Juli Aigner (r.) mit Mama und Tanzbox-Leiterin Kirschi

Weitere Infos: [www.tanzbox.at](http://www.tanzbox.at)



Fotos: Tanzbox / Privat

## e-fahrzeug für sozialsprengel

**Grund zur Freude gab es beim Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung: Der SGS konnte das erste E-Fahrzeug für die Mobilen Dienste in Betrieb nehmen. Einen Teil der Anschaffungskosten hat die Raiffeisenbank Tirol Mitte West übernommen.**

Insgesamt stehen den MitarbeiterInnen damit 17 Fahrzeuge zur Versorgung von rund 300 KlientInnen in den sechs Sprengelgemeinden zur Verfügung. Die

Übergabe des Fahrzeuges war eine der ersten Aufgaben der neuen Geschäftsführerin Kathrin Hörschläger und der neuen Pflegedienstleiterin Stefanie Pfeifer. Beide haben ihre Tätigkeit beim SGS Telfs mit 1. Oktober aufgenommen.

Bei der Übergabe v.l. Vize-Bgm. Johannes Augustin, SGS-GF Kathrin Hörschläger, Obmann Johann Ortner, Fuhrparkmanagerin Marina Post, Pflegedienstleiterin Stefanie Pfeifer, Marketingleiterin der RaiBa Tirol Mitte West Yvonne Neuner.



Foto: MG Telfs/Dietrich

# Mitglied werden im Stuhlkreis...

Am 26. Oktober um 10 Uhr wird mit einem Festgottesdienst »50 Jahre Auferstehungskirche Telfs« gefeiert. In diesem Zusammenhang können Kirchenbesucher (und auch andere) Stuhl-Paten werden.

„Die Auferstehungskirche in Telfs lädt Sie herzlich ein, Teil unserer Geschichte zu werden. Mit einer Stuhl-Patenschaft unterstützen Sie nicht nur den Erhalt und die Pflege unserer schönen Kirche, sondern verewigen auch Ihren Namen – oder den eines geliebten Men-

schen – auf ganz besondere Weise“, erklärt die Pfarrkoordinatorin des Seelsorgeraums Telfs Nadja Rabatscher. „Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Neuanschaffung unserer Kirchenstühle, die täglich von vielen Besuchern genutzt werden. Als Dankeschön wird eine kleine Plakette mit Ihrem Wunschnamen (oder einer Widmung) prominent an einem Stuhl Ihrer Wahl angebracht. So bleiben Sie dauerhaft mit unserer Kirchengemeinde verbunden.“

Beim Jubiläumsfest am 26. Oktober kann man im Anschluss an

den Festgottesdienst (mit Generalvikar Roland Buemberger und dem Liederkreis St. Georgen) auch am Vorplatz der Kirche die Aktion unterstützen, indem man sich an Weißwurst und Getränken labt (freiwillige Spenden zugunsten der Kirchenstühle). Die musikalische Umrahmung gestalten die Marktmusikkapelle und der Männergesangsverein, auch ein Kinderprogramm für die Kleinen wird geboten. Weitere Informationen zur Stuhl-Patenschaft auf der Homepage: [www.srtelfs.at](http://www.srtelfs.at) oder im Pfarrbüro Tel. 0676/8730-7495.

**m** kurz notiert

**Landespreise für zwei Telfer Fotografen**  
Die WK Tirol hat kürzlich die SiegerInnen des Tiroler Landespreises der Berufsfotografie 2025 ausgezeichnet – insgesamt wurden dafür 3.500 Fotos von knapp 500 Fotografinnen eingereicht.

Die Fotos in zehn unterschiedlichen Kategorien – Commercial, Illustration, Natur/Landschaft, Natur/Tierwelt, Kreativporträt, Natürliches Porträt, Hochzeit, Sport, Reportage und AI Fusion wurden anschließend von einer internationalen Fachjury aus Österreich, Deutschland und Belgien gesichtet und bewertet.

Zwei Telfer Fotografen wurden dabei ebenfalls ausgezeichnet: **Mathias Brabetz in der Kategorie Hochzeit** und **Bernhard Stelzl in der Kategorie Reportage**.

Alle Siegerfotos werden in der Passage der Wirtschaftskammer Tirol ausgestellt und so der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

## SSR Stams Mötz Locherboden

Ende September wurde der Seelsorgeraum Stams-Mötz-Locherboden im Stift Stams offiziell »aus der Taufe« gehoben.

Bei einem Festgottesdienst in der Basilika – zelebriert von Generalvikar Mag. Roland Buemberger (am Foto 2.v.l.) und musikalisch gestaltet von den Kirchenchören Stams

und Mötz – wurden den Obleuten der PGR Peter Kapeller für Stams und Christian Pickelmann für Mötz die Dekrete für die Installation des Seelsorgeraums ausgehändigt. Auch die Ernennungen an die Pastoralassistentin **Sabine Ostermann** (am Foto l.), **Vikar P. Benedikt** (2.v.r.) und **Pfarrer Abt Cyrill**

(r.) wurden dabei überreicht. Vor dem Stift fand anschließend der offizielle Empfang mit Abschreibung der Korporationen Schützenkompanie Stams, Kameradschaftsbund Stams und Fahnenabordnungen der FF Stams, FF Mötz, Schützenkompanie Mötz und Rotes Kreuz Mötz statt sowie eine Agape.



Foto: Josef Köll

IHR KOMPETENTER PARTNER  
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN



Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils  
[k.venier@tirolrealestate.com](mailto:k.venier@tirolrealestate.com)  
0664 16 35 18 7  
VENIER IMMOBILIEN GMBH

EINE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG

# BRAIN GYM AI

DAS FITNESS-STUDIO FÜR DEINEN KOPF  
TRAINIERE DEIN DENKEN. STÄRKE DEIN GEHIRN.



AUDIOVERSUM  
ScienceCenter

WILHELM-GREIL-STRASSE 23  
6020 INNSBRUCK  
[WWW.AUDIOVERSUM.AT](http://WWW.AUDIOVERSUM.AT)

AB SOFORT  
IM AUDIOVERSUM.

## »natürliche« ausstellung im kunstwerkraum



Noch bis 19.10. ist im Kunst-WerkRaum in Mieming die Ausstellung »20x20: Sukkus und Gekräusel« des Bildhauermeisterpaares Hella und Michael Bachnetzer aus Silz zu sehen.

Ihr Interesse liegt in der Betrachtung der Natur, so wurden Karotten, Rohnen, Erbsenschoten oder Motten in Zirben- oder Linden-

holz nach- und abgebildet. 1 Hella und Michael Bachnetzer sind Fachlehrer für Bildhauerei an der Fachschule für Kunsthandwerk und Design in Elbigenalp 2 Laudatio von Eva-Maria Huter 3 Künstlerkollegen v.l. Manfred Cepus, Petra Dörner, Walter Resch 4 Schüler v.l.: Rene aus Wenns, Noah aus Haiming und Lilo aus Wildermieming 5

Kunstperformance von Madeleine Weiler (Theater Telfs) 6 Am Bankl vor der Tür: V.l. Andreas Bachnetzer (Vater von Michael), Leo Gutman, Karl Zauner, Otto Huter, Elisabeth Schuchter 7 Die nächste Ausstellung ab 14. November im Kunst-WerkRaum wird von Maria Döttlinger (Fotografie) und Evi Krimer (Textilkunst) bespielt

Foto: Offer

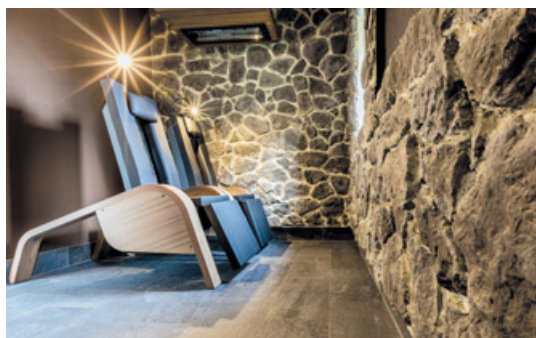
**Raiffeisenbank  
Tirol Mitte West**

# RAIFFEISEN SPARTAGE

## 27.-31. OKTOBER 2025

Wir freuen uns über deinen Besuch bei den Spartagen vom 27. – 31. Oktober 2025. Für unsere kleinen Sparbienen gibt es auch heuer wieder Geschenke und Aufmerksamkeiten. Am 31.10.2025 haben wir sogar ein tolles Rahmenprogramm mit Kinderschminken oder Airbrush-Tattoos. Zudem verwöhnen wir unsere erwachsenen Sparer:innen in unseren Bankstellen Telfs, Mieming, Inzing, Kematen, Oberperfuss, Völs, Götzens, Hatting und Axams mit regionalen Köstlichkeiten. Vorbeischauen lohnt sich - wir freuen uns auf dein Kommen!

Die genauen Details findest du hier →



# #EINFACHEINTAUCHEN und das Telfer Bad in vollen Zügen genießen!

Die dreiwöchigen Revisionsarbeiten sind abgeschlossen und alles wurde wieder gewartet, überprüft, gereinigt, neu befüllt und geheizt, damit der Wintersaison nichts im Wege steht.

Das moderne Freizeit- und Wohlfühlbad im Herzen von Telfs bietet auch heuer wieder attraktive Angebote für Familien, Sportbegeisterte und Genießer – mit verlängerten Öffnungszeiten, Spezialtarifen und einem umfassenden Wellnessangebot.

**Frühschwimmen & Abendtarif – flexibel und günstig** – Wer gerne aktiv in den Tag startet, profitiert vom Frühschwimmen im Sportbe-

cken, das Montag bis Freitag von 6:30 bis 8:30 Uhr geöffnet ist. Am Abend bietet das Telfer Bad einen besonders attraktiven Abendtarif: Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen) genießen Besucher:innen das volle Badevergnügen zum vergünstigten Preis.

Der großzügige Sauna- und Wellnessbereich lädt unter dem Motto **#EINFACHENTSPANNEN** zum Abschalten ein – mit Saunen, Dampfbad, Kneippanlage, Relax- und Tauchbecken, Ruheräumen, Terrasse und einem liebevoll gestalteten Wandelgarten mit Infrarotliegen.

Wir freuen uns auf einen entspannten WINTER – **#EINFACHEINTAUCHEN**

Alle Informationen zu den Tarifen, Öffnungszeiten und vieles mehr auf [www.telferbad.at](http://www.telferbad.at)

**Kulinarischer Genuss im Restaurant Surfers**

Freuen Sie sich auf frisch zubereitete, saisonale Köstlichkeiten, die mit Liebe und Sorgfalt serviert werden – perfekt für einen genussvollen Moment in gemütlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich Montag bis Freitag von unserem abwechslungsreichen Mittagsmenü für 13,50 € mit Suppe oder Salat verwöhnen.

**#einfachlecker** [www.surfers.tirol](http://www.surfers.tirol)



*Feiern jeder Art*

Direkt in unseren Lokalen  
oder als Catering bei euch!



[WWW.SURFERS.TIROL](http://WWW.SURFERS.TIROL) | 0676/77 35 815



[WWW.TELFERBAD.AT](https://www.telferbad.at)



**TELFER BAD**  
EINFACHEINTAUCHEN



# rundum fit & gesund in die kalte Jahreszeit

mit **mein monat**

## Abwehrkräfte stärken, um Schnupfennasen, Hals

Im Herbst kommt man fast nicht drumherum: Viren und Bakterien lauern überall, wo Menschen aufeinandertreffen: in der Schule, im Büro, im Bus oder beim Einkaufen. Dazu kommen trockene Heizungsluft und die geringere Motivation, hinauszugehen... Wie kann man den Körper bzw. das Immunsystem unterstützen, wenn die Tage kürzer und kälter werden? Hier einige Tipps, um Erkältungen vorzubeugen:

### • Immunschwächende Einflüsse verhindern:

Stress, Nikotin und Alkohol sowie Bewegungs- und Schlafmangel sorgen dafür, dass Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten leichtes Spiel haben.

### Am besten stattdessen:

• **Iss bunt und frisch:** Obst, Gemüse, Vollkorn und Nüsse liefern Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien. Besonders Vitamin C und Zink helfen, Abwehrzellen zu aktivieren.

Denn im Darm sitzt der mit Abstand größte Teil der Immunabwehr, nämlich etwa 70 bis 80 Prozent des Immunsystems.

• **Trinke ausreichend:** Auch im Winter verliert der Körper Flüssigkeit. Wasser, Kräutertee oder heiße Zitrone halten dich hydriert.

• **Schlaf dich stark:** 7–9 Stunden Schlaf pro Nacht geben deinem Körper Zeit, sich zu regenerie-

ren, Zellen erneuern sich, immunaktive Stoffe werden ausgeschüttet.

• **Achte auf Hygiene:** Oft Hände waschen (mit Seife und mindestens 30 Sekunden) verringert die Übertragung von Viren und Bakterien.

• **Beweg dich an der frischen Luft:** Spaziergänge, Radfahren oder Joggen stärken Kreislauf und Immunsystem – selbst bei Kälte.

Dr. Stefan Ulmer  
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



„Wir betrachten nicht nur die Symptome, sondern den gesamten Menschen. Akupunktur unterstützt den Körper, indem sie hilft, Harmonie und natürliche Balance wiederherzustellen ohne invasive Eingriffe.“



© Mathias Brabetz Photography

+43 5262 67938

SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS  
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at

### Wenn Kälte Ihre Beschwerden verstärkt

## Akupunktur als ganzheitliche Begleitung bei Kälte-Krankheiten

Viele Menschen spüren ihre Beschwerden bereits, bevor die Kälte kommt – Gelenke reagieren empfindlich, die Atemwege werden gereizt, die Abwehrkräfte gefordert. In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gelten Kältekrankheiten als akute oder chronische Beschwerden, die durch niedrige Temperaturen verstärkt werden.

In unserer Praxis nutzen wir die Traditionelle Chinesische Medizin, um auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. „Wir sehen den Menschen als Ganzes – nicht nur die Symptome, sondern seine gesamte Lebenssituation“, erklärt Dr. Ulmer.

Akupunktur, kombiniert mit Shiatsu und Moxibustion (Wärmebehandlungen mit Kräu-

tern), wird eingesetzt, um das Wohlbefinden zu verbessern und den Körper sanft zu unterstützen.

Ob Nasennebenhöhlenentzündung, Kopfschmerzen, Gelenksbeschwerden oder wiederkehrende Infekte – jede Behandlung wird individuell auf Sie abgestimmt.

**KONTAKT:** Erfahren Sie mehr über unsere sanften und unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns online unter [dr-ulmer.at](http://dr-ulmer.at) oder vereinbaren Sie direkt einen Termin unter +43 5262 67938.

**Dr. Stefan Ulmer:** „Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.“

ANZEIGE



# kratzen und Husten den Kampf anzusagen

• **Achte auf Vitamin D:** Sonne tanken, wenn möglich, oder über Nahrungsergänzung ausgleichen (nach Absprache mit dem Arzt). Auch Vitamin C kann über Nahrungsergänzung eingenommen werden.

• **Bleib entspannt:** Stressabbau durch Yoga, Meditation oder bewusste Pausen tun Körper und Seele gut.

• **Halte dich warm:** Zwiebel-Look gegen kalte Füße und frie-

rende Hände schützt vor Unterkühlung. Pflege gute Hygiene: Regelmäßiges Händewaschen und Lüften verringern die Ansteckungsgefahr.

• **Sauna und Wechselduschen:** Sie stärken nicht direkt das Immunsystem, sondern trainieren den Körper, sich besser an Temperaturschwankungen anzupassen. Dadurch kann das Risiko für Infekte sinken. Bei einer bestehenden Erkältung sollte jedoch auf die Sauna verzichtet werden.

Wechselduschen fördern durch den Wechsel von kaltem und warmem Wasser die Durchblutung: Kälte verengt, Wärme erweitert die Blutgefäße.

• **Lach dich gesund:** Soziale Kontakte und gute Laune stärken nachweislich die Immunabwehr.

✎ **Mit diesen einfachen Tipps bleibst du auch im Herbst und Winter voller Energie und widerstandsfähig gegen Viren und Erkältungen.**



Fotos: Fotolia, AdobeStock, unsplash

## Vitamin-D-Spiegel messen

**Die Engel Apotheke bietet unkomplizierte Bestimmung**

Die Engel Apotheke im Zentrum von Telfs ist eine Anlaufstelle für viele Fragen der Telfer. In dem modern eingerichteten Betrieb gibt es ab sofort die Möglichkeit zur unkomplizierten Bestimmung des Vitamin-D-Spiegels.



Foto: Engel Apotheke

**Mit nur einem kleinen Tropfen aus der Fingerbeere lässt sich der individuelle Wert schnell feststellen.**

„Ab sofort bietet die Engel Apotheke Telfs eine unkomplizierte Möglichkeit zur Bestimmung des Vitamin-D-Spiegels an. Mit einem kleinen Tropfen Blut aus der Fingerbeere kann der individuelle Wert schnell und zuverlässig ermittelt werden. Vitamin D spielt eine entscheidende Rolle für Knochen, Muskeln und das Immunsystem – ein Mangel bleibt jedoch oft lange unentdeckt. Mit der Messung erhalten Sie innerhalb weniger Minuten Klarheit über Ihre Versorgung und erfahren, ob eine gezielte Ergänzung sinnvoll ist. Unser Team berät Sie gerne individuell zu den Ergebnissen und den passenden Maßnahmen“, erklärt Apotheker Clemens Feldmann. Sein Fokus

liegt auf der klassischen, schulmedizinischen Betreuung ergänzt durch Pflanzenheilkunde und Mikronährstoffe (Mineralstoffe und Vitamine). Mit der Eigenmarke „Steinmandl“ sind diese zwei Punkte gut abgedeckt. Die Marke wird in Salzburg nach seinen Vorstellungen produziert. Zum großen Sortiment gehören Hustensaft, Kosmetik und Nahrungsergänzungsmittel. Persönliche Ziele in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Fitness können so leicht erreicht werden.

ANZEIGE



# ENGEL APOTHEKE

Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)

f i

Gesundheit.

Vertrauen.

Nähe.

JETZT NEU:

Vitamin-D-Check in Ihrer  
Engel Apotheke Telfs!

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs | 05262-62258  
info@engelapotheke-telfs.com  
www.engelapotheke-telfs.at



Scan Me

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

## Kursangebot VHS TELFS

Folgende Kurse beginnen bald:

**Oktober 2025:** Fr 17.10. • Hatha Yoga Sa 18.10. • Pizzaworkshop • Brot backen (Tiroler Brote und glutenfrei) • Gesundheitsturnen mit Schwerpunkt Rücken und Bauch • Starke Nerven, starkes Ich – Mentaltraining für Eltern • So wird mein Kind mental stark Do 23.10. • Fermentieren – ganz so wie früher! Fr 24.10. • Excel Basics Sa 25.10. • Farbspuren – Pouring entdecken und erleben Mi 29.10. • Dein Darm – Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden

**November 2025:** Do 6.11. • Müde, aber wach? Warum der Kopf nicht schläft, wenn der Körper es braucht Fr 7.11. • Spinnen – ein altes Handwerk neu entdecken • Portraitzeichnen – Ein Gesicht sagt mehr als tausend Worte • Discofox Fortgeschrittene

Infos auf [www.vhs-tirol.at/telfs](http://www.vhs-tirol.at/telfs), per Mail: [telfs@vhs-tirol.at](mailto:telfs@vhs-tirol.at) oder Tel. 0699/15888214.

### 16 oktober do

TELS: 17.30-20 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Zeugs!«, geöffnet bis 30. Oktober 2025, jeweils Mi 14-17 Uhr, Do 17.30-20 Uhr und Sa 13-17 Uhr.

TELS: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Seminar: Power für die Pause - damit coole Kids stark in den Tag starten, Anmeldung: [ekiz-telfs@gmail.com](mailto:ekiz-telfs@gmail.com) oder 0664 2426059.

TELS: 19.30 Uhr, Surfers im Sportzentrum: Open Stage der Landesmusikschule Telfs Fachbereich Jazz- und Populärmusik (jeden 3. Sa im Monat) – hinkommen, zuhören und/oder mitspielen!

INZING: 18.30 Uhr, Gemeindeamt: Vernissage Fensterkunst 4.0 der Künstlerin Andrea Raggl mit dem Titel »Veränderung«, veranstaltet vom Kulturverein Inzing (Ausstellung ist bis Mitte November zu sehen).

MIEMING: 18.30-20.30, Sonnenweg 24 (Move Coaches): Lisas frei.tanzen, Anmeldung unter Tel. 0650 9270815.

MÖTZ: 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss Mötz (auch am 30. Oktober).

### 17 oktober fr

TELS: 13-18 Uhr, Jugendzentrum Chillil: Tag der offenen Tür mit Einblicken in die vielfältige Jugendarbeit und Vorstellung von Projekten.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Rockkonzert Kissin' Dynamite - Back With a Bang! World Tour 2025, veranstaltet von Telfs lebt!, Karten: [www.seetickets.com](http://www.seetickets.com)

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Lesung mit Stefan Slupetzky, veranstaltet vom Team der Bücherei und dem Förderverein LiKuBuS.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

OBERHOFEN: 15-18 Uhr, ab Fußballplatz: Auenlauf, veranstaltet vom SVO.

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr, Schneggenhausen: Monatliches Treffen der »Entdecker-Schnecken«, der Kids des Obst- und Gartenbauvereins Obsteig.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützen: Erdäpfelschießen.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Orgelherbst – »Singet dem Herrn«, Sopran, Violine und Orgel, Eintritt: Freiwillige Spenden.

### 18 oktober sa

TELS: 9-14 Uhr, Liebherr-Werk Telfs GmbH: Tag der Lehre 2025, Anmeldung bis zum 8. Oktober über [www.liebherr.com/ausbildung-telfs](http://www.liebherr.com/ausbildung-telfs).

TELS: 10-16 Uhr, Schulgarten Montessorischule St. Georgen: Tag der offenen Tür.

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst (jeden 3. Sa im Monat).

TELS: 21 Uhr, Kulturweberei: BEAT PROGRESSION // Techno – Progressive Trance – Progressive Psytrance.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

INZING: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Bundesliga – Heimkämpfe des Ring-Sport-Clubs.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »20 x 20: Sukkus und Ge Kräusel« von Hella und Michael Bachnetzer geöffnet, Dauer bis 19. Oktober 2025, Öffnungszeiten: jeweils Sa/So 15-19 Uhr.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

SILZ: 9.30-12 Uhr, Turnsaal VS: Volkstanz-Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung: [www.ekiz-silz.info](http://www.ekiz-silz.info).

POLLING: 14 Uhr, Musikkapelle: Einladung zum 1. Pollinger Jungmusikertag.

### 19 oktober so

TELS: 10-16 Uhr, TelfsPark: Flohmarkt, Anmeldung und Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650/5435000.

TELS: 12-18 Uhr, Kulturweberei: Kleidertausch-Party.

HATTING: 18-22 Uhr, Gemeindesaal: »Von Hattling in die ganze Welt!« – Reisende aus dem Dorf erzählen von ihren Abenteuern, veranstaltet von Kultur.Hattling, Eintritt: freiwillige Spenden für den Hattinger Sozial- und Notfallfonds.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

OBSTEIG: Pfarrkirche: Hl.

Messe der Vinzenzgemeinschaft mit anschließendem Brunch.

### 20 oktober mo

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Auffrischkurs – Online (4h) + Praxis (4h).

### 21 oktober di

FLAURLING: 17-20 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspendeaktion.

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeindeamt: Kostenlose Elternberatung.

### 22 oktober mi

TELS: 19.30 Uhr, Clara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

### 23 oktober do

TELS: 20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online Veranstaltung: Brave Kinder = Gute Kinder! Oder?, Veranstaltung von fit for family, Anmeldung unter E-Mail: [ekiztelfs@gmail.com](mailto:ekiztelfs@gmail.com) oder Tel. 0664 2426059.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: »Romeo und Julia« Tiroler Erstaufführung der Felix Mitterer-Neufassung der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

### 24 oktober fr

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadl: Premiere »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs, Kartenreservierung Mo-Fr 10-17 Uhr telefonisch 0677/62934271.

FLAURLING: 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

OBERHOFEN: 15.30-17.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Kasperltheater HoLaRo.

RIETZ: Gemeindesaal: Herbstkonzert des Männergesangsvereins Rietz MGv.

SILZ: 18.30 Uhr, MINIVINO: Wine&Dine mit Voranmeldung ([info@minivino.at](mailto:info@minivino.at)).

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal / Basilika Stift Stams: Stamser Or-

gelherbst – »Bach & Bartók«, Violine & Klavier / Orgel, Eintritt: Freiwillige Spenden.

**25 oktober sa**

**TELS:** 16 Uhr, Rathausaal: Feuerwehrmann Sam LIVE – »Abenteuer auf der Dino-Insel«, veranstaltet vom Kulturverein Telfs lebt!

**TELS:** 18 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

**FLAURLING:** 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen mit Preisverteilung um 20 Uhr.

**HATTING:** 17 Uhr, Gerätehaus Hattingerberg: Törggelen am Hattingerberg, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

**INZING:** Mehrzwecksaal: Tiroler Meisterschaft U 14 des Ring-Sport-Clubs Inzing.

**STAMS:** 18 Uhr, Basilika Stift Stams: 222 Jahre Musikkapelle

Stams - Benefizkonzert von Musikkapelle, Kinder- und Kirchenchor sowie der Bücherei, der Erlös kommt der Vinzenzgemeinschaft Stams zugute.

**26 oktober so**

**TELS:** 10 Uhr, Auferstehungskirche: Festgottesdienst und anschließendes Jubiläumsfest am Vorplatz anlässlich 50 Jahre Auferstehungskirche.

**INZING:** 10 Uhr, Pfarrkirche: Hl. Messe mit Eröffnung des TrauerRaums Inzing (bis Sonntag 2. November TrauerRaum im Eingangsbereich der Pfarrkirche (zu den Kirchenöffnungszeiten).

**27 oktober mo**

**HATTING:** 9-11 Uhr, Chorraum im KG: Hattinger Wuzltreff.

**28 oktober di**

**HATTING:** 8.30-10 Uhr, Widum: Seniorenturnen / Bewegtes Frühstück »Xund im Alter«.

*Fortsetzung auf S. 22*

## THE POWER OF LOVE 2.025 Charity Konzerte für Ava + Elli + Lea

12 Musikgruppen mit 180 Musikerinnen und Musikern konzertieren an zwei unterschiedlichen Konzertabenden / von Rock – Pop – Classic

**Samstag, 18. Oktober 2025  
Sonntag, 19. Oktober 2025**

jeweils 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

**Brennbichler Kirche / Imst**

Eintritt: 14,- Euro pro Charity

Konzept, Organisation und musikalische Leitung: Bernhard Bartl  
Moderation: Karina Pümpel und Roland Pfeifer

Eintrittskarten erhältlich bei den Vorverkaufsstellen:

La Beauté Michelle Pfeifer / Imst,  
Uhren Schmuck Vilas / Imst,  
Kältebox Natascha Schöpf / Tarrenz .....  
und an der Abendkasse

**SETZEN WIR EIN  
ZEICHEN  
UND HELFEN**

## AB OKTOBER 2025:

# „Wir sind die Neuen“ eine warmherzige und witzige Komödie

Wir bringen mit der Komödie „Wir sind die Neuen“ einen humorvollen und zugleich nachdenklichen Theaterabend auf die Bühne.

Drei ehemalige Studenten gründen eine neue WG - direkt über einer jungen Studentengruppe. Zwischen den Generationen prallen Ansichten, Lebensweisen und Konflikte aufeinander.

Ein Stück voller Witz, Charme und überraschender Einsichten über das Zusammenleben der Generationen.

**VOLKSBUHNE TELFS**

# WIR SIND DIE NEUEN

von Ralf Westhoff - Theaterfassung von Jürgen Popig, bearbeitet von Joseph Holzknecht

Kartenreservierung ausschließlich telefonisch unter: 0677 62934271,  
MO-FR von 10:00 - 17:00 Uhr  
Kartenabholung an der Abendkasse, spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Reservierung dringend empfohlen!)

Kartenpreis: € 16,-  
nur Barzahlung, freie Sitzplatzwahl

**Spieltermine im Kranewitter Stadl Telfs:**  
Untermarktstraße 22, 6410 Telfs (Saaleinlass 60 Minuten vor Spielbeginn)

|          |            |           |          |
|----------|------------|-----------|----------|
| Freitag, | 24.10.2025 | 20:00 Uhr | Premiere |
| Sonntag, | 26.10.2025 | 18:00 Uhr |          |
| Freitag, | 31.10.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Sonntag, | 02.11.2025 | 18:00 Uhr |          |
| Freitag, | 07.11.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Samstag, | 08.11.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Freitag, | 14.11.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Samstag, | 15.11.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Freitag, | 21.11.2025 | 20:00 Uhr |          |
| Samstag, | 22.11.2025 | 20:00 Uhr |          |

Fortsetzung von S. 21

**HATTING:** 15-17 Uhr, Gemeindesaal: Kürbisschnitzen & Gruselstunde, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

**SILZ:** 18 Uhr, Jugendheim: Kostenloser Vortrag »Wie man mit Kindern über Krisen spricht«, Anmeldung: [www.ekiz-silz.info](http://www.ekiz-silz.info).

**29 oktober mi**

**TELS:** 9-11 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchstraße 12: Kostenloser Schnuppertermin mit der Telfer Frauentheatergruppe »Die Pampel-MUSEN«, Infos bei Notburga Fuchs Tel. 0664 73526330.

**TELS:** 15-17 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchstraße 12: 105. Dialog zum Thema: »Herbst – Winter: Wie komme ich gut durch diese Jahreszeiten?«, Anmeldung: Tel. 050/2210-5000 oder [kontakt.telfs@psptirol.org](mailto:kontakt.telfs@psptirol.org).

**MIEMING:** 18-20 Uhr, Malatier Föhrenweg 108: »Begleitetes Malen« mit Christine Schindler.

**30 oktober do**

**TELS:** 18-20 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung durch die Ausstellung Zeugs! zum Ende der Ausstellung.

**TELS:** 19 Uhr, Rathaus Café: Les3ar mit Austausch zur Leselektüre von Krimis und Jugendbüchern über Science-Fiction und Sachbücher bis zu zeitlosen Klassikern.

**SILZ:** 14 Uhr, Wendls Hof, Tiroler Straße: Kürbisschnitzen, Anmeldung: [www.ekiz-silz.info](http://www.ekiz-silz.info), freiwillige Spenden vor Ort.

**31 oktober fr**

**TELS:** 9.30-11 Uhr, Bücherei & Spielothek: Die Büchermäuse sind wieder da!

**TELS:** ab 19 Uhr, Kulturweber: HALLOWEEN ROCK / Mu-

sic by Piccadilly, DJ Di Stefano, 19-20 Uhr happy hour live music by Piccadilly »Holzi & Georg«.

**TELS:** 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

**TELS:** 21 Uhr, Rathausaal: Halloween Clubbing, veranstaltet vom Kulturverein »Next Generation«, Karten: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com).

**TELS:** Bergstation: Neon & Noise (Boulder) Halloween Party.

**FLAURLING:** 20 Uhr, am Fußballplatz: Halloween.

**INZING:** 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Bundesliga – Heimkämpfe des Ring-Sport-Clubs.

**2 november so**

**TELS:** 18 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

**TELS:** 18 Uhr, Sportzentrum / Theater Telfs: Vernissage zur »Ausstellung im Dunkeln« von und mit Ewald Hinteregger, die Bilder gehören zum Bühnenbild des Stückes »Die Tanzstunde« und können immer zwei Stunden vor den Vorstellungen (ab 9.11.) betrachtet werden.

**INZING:** 19 Uhr, Pfarrkirche: Gottesdienst mit Abschluss des TrauerRaums Inzing.

**3 november mo**

**TELS:** 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop »Abstillen«, Anmeldung unter der E-Mail: [ekiztelfs@gmail.com](mailto:ekiztelfs@gmail.com) oder Tel. 0664 24 26 059.

**FLAURLING:** 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

**5 november mi**

**TELS:** 19-20.30 Uhr, Noaflsaal: Sprachtreff Deutsch, kostenloses Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund, ohne Anmeldung.

**FLAURLING:** 14 Uhr, Seniorenhoangart.

**STAMS:** 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Weihetag der Stiftsbasilika mit Festgottesdienst und Wiederbestattung der Landesfürsten.

**6 november do**

**TELS:** 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag »Die Sprache der Babies«, Anmeldung unter der E-Mail: [ekiztelfs@gmail.com](mailto:ekiztelfs@gmail.com) oder Tel. 0664 24 26 059.

**FLAURLING:** 17.30 Uhr, Volksschule: Vernissage zur Ausstellung von Helga Kaneider zugunsten der Ländkapelle.

**INZING:** 18 Uhr, 10er Saal: »Klimafitter Naturgarten auf kleinstem Raum«, Vortrag mit Tipps von Sabine Sladky-Meraner, eine Initiative des OGV Inzing.

**MIEMING:** 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Kabarett »Hörensagen« mit Flo und Wisch, Karten: [kultur@mieming.at](mailto:kultur@mieming.at), Tel. 05264 5217-21, Vorverkaufsstellen: Gemeinde Mieming, TVB-Mieming.

**STAMS:** 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für alle Spielebegeisterten.

**7 november fr**

**TELS:** 15 Uhr, Noaflsaal: Kinderworkshop im Rahmen der Ausstellung »Obacht! von Constance Egger-Klee »Teppichknüpfen ab 7 Jahren«, Anmeldung erforderlich. 18 Uhr, Gespräch mit der Künstlerin, die Ausstellung selbst dauert bis 15. November.

**TELS:** 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

**TELS:** 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: Premiere »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain, Infos und Anfragen: [info@theater-telfs.at](mailto:info@theater-telfs.at).

**FLAURLING:** 18 Uhr: Sportschießen der ES und Schützen.

**HATTING:** 19 Uhr, Schützenheim: »Komm in's Schützenheim!« (an jedem 1. Fr im Monat).



**Krampus**  
**OPENING PARTY**  
GEMEINDESAAL SILZ  
20:00 **08** NOVEMBER

**EINLASS AB 16 JAHREN AUSWEISPFICHT!**  
**EINTRITT € 10,-**

**ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF**  
info@elektro-schoepf.at | [www.elektro-schoepf.at](http://www.elektro-schoepf.at) | 6424 Silz

**TIROLER HOLZHAUS**  
Tradition in Perfektion  
[www.tiroler-holzhaus.com](http://www.tiroler-holzhaus.com)

**MISTATWO**

**INZING:** 14.30-18 Uhr, Kohlstatt 1 neben dem Milchautomaten: Krapfenstand von Martina und Leni.

**POLLING:** 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling, Kartenverkauf online auf [www.theater.polling.at](http://www.theater.polling.at).

**RIETZ:** 16-21 Uhr, Widum Pfarre Rietz: Ehevorbereitungssminar.

**STAMS:** 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Orgelherbst – »Musica mystica«, Chor & Orgel bei Kerzenschein, Eintritt: Freiwillige Spenden.

**8 november sa**

**TELS:** 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Auffrischungskurs

(8h) und Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h) und Erste-Hilfe Grundkurs – Online (8h) und Praxis (8h).

**TELS:** 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

**HATTING:** 14-17 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen, auch die Bücherei hat zu dieser Zeit geöffnet.

**HATTING:** 20 Uhr, Gemeindegemeinschaft: Jubiläumsabend »75 Jahre Musikbezirk Telfs«.

**INZING:** 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

**INZING:** 9-14 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Gesundheitstag der Gemeinde Inzing.

**OBERHOFEN:** 9-11.30 Uhr, Treffpunkt Reasnhof: »Geahsch mit über die Grenz« – eine Räucherwanderung zwischen Oberhofen und Pfaffenhofen, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen-Pfaffenhofen.

**POLLING:** 20 Uhr, Vereinshaus: »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling.

**SILZ:** ab 20 Uhr, Gemeindegemeinschaft: Krampus Opening Party.

**9 november so**

**TELS:** 18 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain.

**TELS:** 20 Uhr, Rathaussaal: Sabine »Sassy« Live mit Band, die Stimme der Erfolgsband Die SEER, Karten: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

**POLLING:** 19 Uhr, Vereinshaus: »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling.

**RIETZ:** 9 Uhr, Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua: Seelen Sonntag, veranstaltet von der Schützenkompanie Rietz.

**STAMS:** ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt, veranstaltet von der Gemeinde Stams mit örtlichen Vereinen.

Wollen auch Sie Ihre  
Veranstaltung in  
mein monat ankündigen?  
Schicken Sie uns ein E-Mail  
mit den Informationen an:  
[mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at)

## Benefizausstellung für »Länd-Kapelle«

Ab 6. November findet im Foyer der Volksschule Flaurling eine Benefizausstellung für die 255 Jahre alte »Länd“-Kapelle statt – Helga Kaneider präsentiert Aquarelle zugunsten anstehender Erhaltungs- und Renovierungsarbeiten.

Das Ehepaar Helga und Engelbert Kaneider betreut das »Kleinod« seit sechs Jahren liebevoll und will nun mit der Benefizausstellung einen Finanzierungsgrundstein legen. »Die AusstellungsbesucherInnen können schöne Aquarelle erwerben und damit einen Beitrag

zur Erhaltung eines Kraftplatzes in der Flaurlinger Länd beitragen«, erklären die engagierten Kapellenbetreuer. Die Kapelle ist für alle BesucherInnen immer für sinnliche Momente und Gebete geöffnet – »nur bitte wieder das vorgelagerte Gitter gut schließen!«

Die Benefizausstellung im Foyer der Volksschule Flaurling wird mit einer Vernissage am Donnerstag, 6. November 2025, um 17.30 Uhr eröffnet, weitere Öffnungszeiten: Freitag, 7. 11. 17- 21 Uhr, Samstag, 8. 11. 13-17 Uhr und Sonntag, 9. 11. 10-13 Uhr.

## Tanzaufforderung im neuen Telfer Theater

Bald öffnet sich der Vorhang für eine neue Theaterinitiative: Das Theater Telfs mit Obfrau Madeleine Weiler feiert mit dem Stück »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain am 7. November um 20 Uhr Premiere im Sportzentrum (Seminarraum). »Mark St. Germain hat ein berührendes und witziges Stück geschrieben über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann, aber im Laufe seiner Tanzstunden viel wichtigere Dinge über den anderen und sich selbst lernt«, erklärt Madeleine Weiler, die beim Stück Regie führt. Es spielen Martin Flür & Kathrin Obermoser: Ever muss

Tanzen lernen. Er bittet seine Nachbarin, die Tänzerin Senga, es ihm beizubringen. Sie ist aber eingeschränkt und mit ihren eigenen Sorgen beschäftigt. Ein Zwei-Personen-Stück über Autismus. Zum Auftakt des neuen Theaters findet am 2. November ab 18 Uhr vorab die Vernissage »Ausstellung im Dunkeln« statt: Es werden die Bilder (die zugleich zum Bühnenbild des Stücks beitragen) des Künstlers Ewald Hinteregger gezeigt. Im Beisein des Künstlers werden die Werke im Dunkeln »erarbeitet«. Diese Veranstaltung ist eintrittsfrei und benötigt keine Reservierung. Die Ausstellung kann aber auch immer

jeweils zwei Stunden vor den Vorstellungen am 9., 15., 21., 22., 23., 28. und 29. November zu-

sammen mit dem Künstler begutachtet und diskutiert werden.  
Infos: [www.theater-telfs.at](http://www.theater-telfs.at)

Premiere:

**7. November**  
um 20 Uhr

Weitere Spieltermine:

9. November: 18 Uhr  
15. November: 20 Uhr  
16. November: 10 Uhr (Matinee und anschließende Gesprächsrunde mit Fachleuten über das Thema)  
21. November: 20 Uhr  
22. November: 20 Uhr  
23. November: 18 Uhr  
28. November: 20 Uhr  
29. November: 20 Uhr

Tickets: [www.theater-telfs.at](http://www.theater-telfs.at)

Wo: Theater Telfs  
Franz-Rimml-Strasse 4, 6410 Telfs



# Natur mit allen Sinnen erfühlen – das tut gut!

## Naturführerin und -pädagogin Barbara Uhl veröffentlichte ihr erstes Buch

Barbara Uhl kennt am Mieminger Plateau jeden Stein und jeden Grashalm – die erfahrene Naturführerin weiß um die Kraft der Natur und ihre heilende Wirkung auf Leib und Seele. In ihrem Buch erzählt sie inspirierende und wahre Geschichten und gibt Tipps für eigenständige Naturerfahrungen.

Doch beginnen wir von vorn: Die im Pinzgau aufgewachsene Barbara absolvierte zunächst eine Ausbildung im Tourismus und arbeitete unter anderem auch am Schiff, am Flughafen Innsbruck und war als Stewardess viel auf Reisen. „Unterwegs in der Natur zu sein, gehörte aber von Kindheit an immer dazu, und als ich dann meinen Mann Andi kennenlernte und mich in Mieming ansiedelte, rückte das auch immer mehr wieder in den Fokus.“ Nach einer Ausbildung zur Natur- und Bergwanderführerin und -pädagogin (und später zum Spiritual Life Coach) war sie viele Jahre Teil des Teams im Alpenresort Schwarz. Vor drei Jahren machte sie sich dann mit ihrem eigenen Unternehmen Sinne.Seele.Natur selbständig und bietet »Retreats« an: „Denn eigentlich braucht man ein paar Tage, um sich wirklich auf die Entspannung einlassen zu können, die die Natur uns bringt. Ich vergleiche es mit einer Massage: eine allein ist fein, aber erst mehrere hintereinander können uns lockern.“ So



Barbara Uhl wird ihr Buch am 11. Dezember um 18 Uhr im Rahmen von »Schwarz stays« im Greenvieh vorstellen

geht sie mit ihren Gästen waldbaden, macht Sonnenaufgangswanderungen, organisiert Stunden am Lagerfeuer oder Biketouren und vieles mehr. „Oft biete ich die Retreats in Hotels an, aber auch für Privatpersonen – manche machen das alleine für sich, andere zum Teambuilding mit ihrer Firma.“

### Erfolgreich auf Instagram

Mit der Gründung des eigenen Unternehmens beschloss Barbara Uhl, dass sie sich auch öffentlich präsentieren will und eröffnete einen Instagram-Account. „Ich wollte im ersten Jahr 1000 Follower »sammeln« und bin bei 700 gelandet“, schmunzelt sie in Erinnerung daran. „Dann habe ich angefangen, mit dem Handy gleich zur reden wie mit meinen Gästen im direkten Umgang und das Au-

thentische kam gut an.“ Im zweiten Jahr waren es dann schon an die 100.000 und derzeit folgen Barbara etwa 150.000 Follower, die ihre Reels und Postings anklicken und liken. „Man kann nicht genau sagen, was den Anstoß gegeben hat, und planen kann man das sowieso nicht, aber das erste Video, das viral gegangen ist, war über Spitzwegerich und seine Wirkung gegen Zecken und Mücken.“ Zu 90 Prozent hat sie weibliche Follower, zwei Drittel davon sind aus Deutschland, der Rest aus der Schweiz und Österreich. „Spannenderweise auch viele Jüngere, so ab 20 Jahren, und das ist doch toll, wenn die gesundheitsbewusst und achtsam leben wollen und dann Brennesseln sammeln gehen“, lacht Barbara Uhl. Als »Influencerin« will sie sich aber trotzdem nicht bezeichnen lassen, „das klingt in meinen Ohren etwas negativ besetzt.“

### Kraftquelle für schwierige Zeiten

Als vor eineinhalb Jahren ein Verlag auf sie zukommt und ihr die Idee unterbreitet, mit ihren Erfahrungen ein Buch zu gestalten, ist Barbara Uhl sofort begeistert, „Obwohl ich in der Folge viele Stunden am Schreibtisch vor dem Computer still sitzen musste und nicht in der Natur sein konnte“, erklärt sie. Bereichernd war es trotzdem, die Geschichten und Erlebnisse mit ihren Gästen wieder zu erleben – und auch ihre



Fotos: Privat und Siegfried Dammayr

ganz persönlichen Erfahrungen kommen zur Sprache: Als Kind, das die Natur erlebt und als Mutter, die einen tragischen Verlust erlebt hat: „Unser kleiner Sohn David ist mit vier Jahren an Krebs verstorben und ich habe in dieser Zeit viel Kraft aus der Natur schöpfen können.“

### Mit der Natur zur inneren Zufriedenheit finden

In der Beschreibung des Buches heißt es: Die Geschichten in »Tausend tanzende Laternen« bilden zahlreiche Facetten des Lebens ab und bieten eine Auszeit vom hektischen Alltag. (Anm. Der Titel ergab sich aus einer Wanderung mit Kindern im Dunkeln, die plötzlich von Glühwürmchen umringt wurden.) Die Autorin berichtet von fröhlichen Begebenheiten, schweren Entscheidungen und emotionalen Wunden, die durch den Kontakt mit der Natur heilen durften. Am Ende jeden Kapitels teilt sie wertvolle Einblicke in die Wunder der Natur mit und wie man sie sich zunutze machen kann. Zusätzlich gibt es Achtsamkeitsübungen und geführte Meditationen, Tipps für Waldbaden, Landart und Co. sowie persönliche Lieblingsrezepte von Barbara Uhl. Für jede Lebenssituation halten die Erzählungen Inspiration und Halt parat – „denn der Zauber der Natur ist zu jeder Zeit und für jeden da“. Weitere Infos auf: <https://sinne-seele-natur.at>





# DIE TRAUER & ALLERHEILIGEN

## Trauer mit Worten und Gesten bewältigen



Großes Besucherinteresse im 10er Saal in Inzing: Die Autorinnen Monika Osl und Petra Hillebrand (r.), Elisabeth Ladner vom Hospizteam Inzing (ganz rechts) konnte auch Sabine Hosp, die Regionalbeauftragte für Hospiz- und Palliativteams im Oberland begrüßen

**Ein Abend zu den Themen Sterben, Abschiednehmen und Weitergehen – in Inzing fand kürzlich die Lesung (und Dialog) »Hinter dem Horizont« statt.**

Für die Inzinger Autorin Petra Hillebrand war es ein »Heimspiel« – die Sozialarbeiterin bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist seit vielen Jahren in der Trauerbegleitung tätig und war auch einige Jahre Teil des Hospizteams Inzing, das heuer mit mehreren Veranstaltungen sein 25-Jahr-Jubiläum begeht. Obfrau Elisabeth Ladner begrüßte

die BesucherInnen, darunter auch Maria Plattner, die damalige Gründerin des Hospizteams Inzing und langjährige Obfrau der Vinzenzgemeinschaft St. Peter.

Petra Hillebrand stellte ihre Bücher »Hinter dem Horizont« und das neu im Tyrolia-Verlag erschienene »Umarmt in der Trauer« vor. In ihren Büchern geht es um Ohnmacht, die Suche nach der Wahrheit, um den Wunsch, etwas gut zu Ende zu bringen, um Hoffnungen und Träume, vor allem aber um das Leben in all seinen Facetten. Schon bei der

Begrüßung eröffnete sie für alle den Raum jederzeit zu verlassen, ZuhörerInnen die Möglichkeit, wenn einzelne Themen zu be-►



**MAG. ALEXANDER EINBERGER**  
**MAG. CHRISTOPH GLASNER**

ÖFFENTLICHE NOTARE PARTNERSCHAFT TELFS  
A-6410 Telfs . Anton-Auer-Straße 1  
Tel. 05262 / 62 3 66 . office@notariat-telfs.at  
www.notariat-telfs.at

## Blumen spenden Trost

### Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

#### Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

#### TRAUER-, GRAB- und ALLERHEILIGENSCHMUCK

Stilvoller Trauerschmuck  
Kränze, Gestecke  
Urnen- und Sargschmuck  
Erika, Calluna  
Chrysanthemen  
Individueller Grabschmuck  
Moderne Allerheiligenfloristik



#### gärtnerei & floristik



am kreuzacker 8  
telfs • tel. 62580  
www.gf-bernhart.at



Christine Neuner, Seelsorgeraumin SR-Inzing-Hatting-Polling, und Bürgermeister Dietmar Schöpf (Hatting) als aufmerksame ZuhörerInnen



Das ehrenamtliche Inzinger Hospizteam (mit Obfrau Elisabeth Ladner 3.v.l.) organisierte den »Abend mit Tiefgang«

troffen machen. Im neuen Buch stellt sie neben poetischen Texten Ideen zur Selbstfürsorge in den Monaten nach einem Verlust vor, die Ruhepunkte schaffen sollen, um Kraft für die Zeit der Trauer tanken zu können.

Den Abend gestaltete sie gemeinsam mit Monika Osl, die als langjährige Hospizbegleiterin und Trauerbegleiterin von Sternkind-Eltern ebenfalls viele Einblicke in ihre Erfahrungen in den

Gesprächen mit Betroffenen und Angehörigen mitteilte und Auszüge aus ihrem Büchlein »Mit-Gefühl« präsentierte, das in Zusammenarbeit mit Georg Schärmer, dem ehemaligen Direktor der Caritas der Diözese Innsbruck, entstanden ist. Monika Osl bezeichnete die Hospizarbeit »als anspruchsvoll, aber immer wieder erweiternd«. Ein berührendes Interview mit einem Hospiz-Tagespatienten (aufgezeichnet) fügte sich ebenso wie feine Klänge der Familienmusik Beiser aus Hatting in den »Abend für die Seele« ein, die ZuhörerInnen ließen die Veranstaltung dann bei gemeinsamen Gesprächen ausklingen.

Petra Hillebrand und Monika Osl waren tags darauf auch in Silz im Jugendheim zu Gast, am 13. November wird Petra Hillebrand mit Johanna Heumader-Schweiggel in der Tyrolia in Imst zu sehen sein. (Anmeldung: [imst@tyrolia.at](mailto:imst@tyrolia.at))

## Du fehlst

(von Petra Hillebrand)

Beim Reden  
und beim Schweigen...

...du fehlst  
in unserer Mitte

beim Lachen  
und beim Weinen...

...fehlst uns  
in der Familie

beim Halten  
und Umarmen...

...fehlst Freundinnen  
und Freunden

du fehlst mir  
immerzu...

...du fehlst uns  
überall



## ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen lieben Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen, in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.  
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,  
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Website zu informieren. Haben Sie Fragen zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

**6410 Telfs**

Georgenweg 3a  
Tel. 05262/62407

**6424 Silz**

Tiroler Straße  
Tel. 05263/6516

[www.bestattung-kihr.at](http://www.bestattung-kihr.at)

**K i h r**

Bestattungsunternehmen  
GmbH

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN  
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen -  
Kremierungen - Exhumierungen

[office@bestattung-kihr.at](mailto:office@bestattung-kihr.at)



Das Team

Doris  
Elvira  
Roland  
Manuel  
Hermann

Wir  
nehmen  
uns  
für  
Sie Zeit.  
JEDERZEIT.

**Trauer - Tränen**

**Gedanken - Augenblicke**

**Liebe - Dank**

**ERINNERUNG**

Niemand spricht gerne darüber ...  
aber irgendwann wird jeder mit einem Trauerfall konfrontiert  
und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein.  
Unser Bestreben ist es, den Angehörigen kompetent  
und einfühlsam zur Seite zu stehen sowie zu unterstützen  
und die Verstorbenen mit Würde und Respekt zu behandeln.

## HOSPIZBEWEGUNG TELFS & UMGEBUNG – Begleiten. Trösten. Erinnern.

Seit 24 Jahren steht die SGS-Hospizbewegung Telfs und Umgebung für eine einfühlsame und würdevolle Begleitung von Menschen bis zum letzten Atemzug.



Fotos: www.freepik.com, SGS

Das ehrenamtliche aus 15 aktiven Mitgliedern bestehende Hospizteam macht es sich seit 2001 zur Aufgabe, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Würde zu begleiten und diesen Anspruch auch im Sinne des lateinischen „hospitium“ (= Herberge, Gastfreundschaft) als Grundhaltung in der Gesellschaft zu verankern.

In ihrem tagtäglichen Tun rundet die SGS Hospizbewegung Telfs und Umgebung die Versorgung von Palliativklient:innen in der mobilen Pflege der Sprengelgemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Pettnau und Rietz ab. Die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Hauskrankenpflege und der ehrenamtlichen Hospizbegleitung ermöglicht ein „Daheim-Sein“ bis ans Lebensende. Dabei stehen „sich Zeit nehmen“, „zuhören“, „da-sein“, „Halt und Unterstützung anbieten“ im Mittelpunkt und bilden gemeinsam mit einer fundierten Ausbildung die Säulen der ehrenamtlichen Arbeit.

Auch jeder und jede, der/die einen palliativen Angehörigen hat, kann die ehrenamtliche Hospizbewegung kontaktieren und findet hier ein offenes Ohr, beispielsweise auch, wenn es um die Verarbeitung von Trauer geht. Das Aufarbeiten des Erlebten gemeinsam mit den Hinterbliebenen, um neue Kraft zu schöpfen und wieder Freude im Leben zu finden, ist dabei wesentlich.

### LICHTBLICKE IN DER TRAUER

Ein geeigneter Ort dafür ist beispielsweise das einmal monatlich stattfindende Trauercafé in den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung Griaß Enk in Telfs. Hier finden Angehörige einen geschützten Raum, um ihre Erlebnisse gemeinsam mit anderen zu verarbeiten und damit Halt und Lichtblicke in der Trauer zu finden.

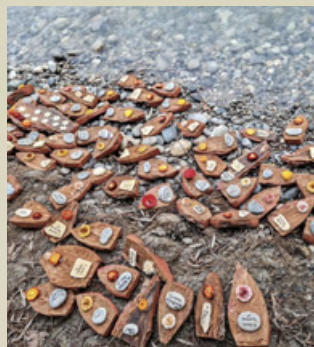


### Einladung zum Trauercafé

**Unsere nächsten Termine**  
**31. Oktober 2025**  
**28. November 2025**  
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr  
in den Räumlichkeiten  
der Tagesbetreuung „Griaß enk“ Hanffeldweg 2c, 6410 Telfs.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Das Trauercafé wird von MitarbeiterInnen der Hospizgruppe  
begleitet.  
Bei Fragen sind wir unter:  
0676 83038 6071 erreichbar.

### IM STILLEN GEDENKEN

Ein wichtiger Aspekt der emotionalen Aufarbeitung ist auch das Gedenken an die Verstorbenen. Die beiden Sternenkindergräber am Telfer Friedhof Peter und Paul verstehen sich als ein Gedächtnisort, der von der ehrenamtlichen Hospizbewegung betreut und gepflegt wird. Diese liebevoll gestalteten Ruhestätten, die anonym oder auf Wunsch auch mit Namen versehen sind, laden Hinterbliebene zum Innehalten und Verweilen ein.



### LIEBEVOLL ABSCHIED NEHMEN

Einen Höhepunkt bildet jedes Jahr auch die Verabschiedung der Verstorbenen im Rahmen einer Trauerzeremonie im November. Diese stellt einen würdigen Rahmen dar, um sich in Verbundenheit zu verabschieden und in der Gruppe Unterstützung und Trost zu finden. Dabei werden für verstorbene Klient:innen symbolisch selbst gebastelte Schiffchen dem Wasser übergeben.

### DER TRAUER RAUM GEBEN

Trauer zulassen und sie bewältigen - erstmals widmet sich die SGS Hospizbewegung Telfs und Umgebung heuer diesem Thema in Form eines TrauerRaumes – ein Ort, um im stillen Gedenken der Trauer bewusst zu begegnen, in symbolischen Ritualen Abschied zu nehmen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Der TrauerRaum, welcher in Kooperation mit dem SeelsorgeRaum Telfs am 1. und 2. November im Widum umgesetzt wird, lädt alle Besucher:innen zum Verweilen und Innehalten ein.

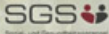
## TrauerRaum

**1.11. – 2.11.2025**  
**Allerheiligen & Allerseelen**  
jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr  
Pfarrsaal Widum Peter & Paul, 3. Stock

**Trauer braucht RAUM**

Unser TrauerRaum versteht sich als Ort, dem Schmerz zu begegnen und in symbolischen Handlungen Trost, Halt und Hoffnung zu finden.

**Verweilen - in sich gehen - Zeichen setzen**  
Die Stationen unseres TrauerRaums sind eine Einladung, in der Kraft der Stille zu verweilen.  
Eintritt frei. Barrierefreier Zugang.



Trauercafé TrauerRaum  
Sternenkindergrab

Alle Infos zum Angebot der SGS Hospizbewegung Telfs und Umgebung unter 0676/830 38 6045.



Sozial- und Gesundheitssprengel  
Telfs und Umgebung

[www.sozialsprengel-telfs.at](http://www.sozialsprengel-telfs.at)



# Energiesparend & umweltfreundlich

## Aktion »Sauberes Heizen für alle« bis 2027

**Tirol setzt weiterhin auf erneuerbare Energien und Klimaschutz im Heizungsbereich – für einkommensschwache Haushalte werden Kosten der Heizungs-umstellung weiterhin mit bis zu 100 Prozent gefördert. Die erfolgreiche Förderaktion »Saubere Heizen für alle« wird bis Ende 2027 fortgesetzt.**

Mit der Verlängerung dieser wichtigen Maßnahme schafft das Land Tirol gemeinsam mit dem Bund weiterhin Unterstützungsmöglichkeiten: Die Förderaktion richtet sich speziell an Haushalte, die ein relativ geringes Einkommen haben. Sie ermöglicht diesen, von

den Vorteilen moderner Heizsysteme zu profitieren – wie niedrigeren Betriebskosten, einem höheren Wohnkomfort und einem Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Förderung beträgt je nach Einkommen entweder 100 Prozent oder 75 Prozent der förderbaren Kosten. Für die einzelnen Heizsysteme sind spezifische Kostenobergrenzen definiert. „Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit gehen Hand in Hand. Durch die Verlängerung der Förderung »Saubere Heizen für alle« stellen wir sicher, dass auch Haushalte mit geringem Einkommen den Umstieg auf umwelt-

freundliche Heizsysteme schaffen und damit nicht nur das Klima, sondern auch die Geldbeutel entlasten können“, betont Wohnbaureferent LHStv Philip Wohlgemuth. Die Fördermittel stammen aus Bundesgeldern, die über das Land Tirol an die anspruchsberechtigten Haushalte ausbezahlt werden. Nach der positiven Bewertung durch die Landesförderstelle erfolgt eine kostenlose Energieberatung. Zudem wird im Zuge dessen Unterstützung bei der konkreten Planung, der Angebotseinholung sowie der Antragstellung angeboten. Förderfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl,

Gas, Kohle-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

### Antragstellung und weitere Informationen

Haushalte, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, können einen Antrag über die **Plattform [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)** stellen. Dort finden Interessierte zudem alle weiteren wesentlichen Informationen zur Initiative »Saubere Heizen für alle«. Die Anträge werden durch das Land Tirol geprüft und abgewickelt.

**GUTMANN**  
ENERGIESYSTEME

*Ihr Partner für:*

- Heizanlagen
- Kühlanlagen
- PV-Anlagen und Stromspeicher



☎ 050 2277 5050  
[www.gutmann.cc/energiesysteme](http://www.gutmann.cc/energiesysteme)

## Lösungen mit System

**Steigende Energiekosten und der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit- und Unabhängigkeit machen durchdachte Energielösungen heutzutage unverzichtbar.**

Die GUTMANN Energiesysteme GmbH entwickelt individuelle, produktneutrale Konzepte, die sich exakt an den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden orientieren – mit einem ganzheitlichen Blick auf Effizienz, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit. Als Tiroler Unternehmen mit starkem Mutterkonzern stehen wir für Verlässlichkeit, Handschlagqualität und technisches Know-how. Ob Heizungsoptimierung, Photovoltaik mit Stromspeicher oder die Planung einer Komplettlösung für Wärme, Kälte und Strom – wir beraten unabhängig, individuell und mit Blick auf den Energie-Mix der Zukunft. Dabei betrachten wir Energie immer als Zusammenspiel aus Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Verbrauch. Unsere Erfahrung zeigt:

Es braucht mehr als Technik. Es braucht Verständnis für die Situation vor Ort. Deshalb nehmen wir uns die Zeit, die individuellen Gegebenheiten unserer Kundinnen und Kunden genau zu analysieren und entwickeln darauf basierend die passende Lösung.

Ob die Umstellung von Ölheizung auf ein modernes Pelletssystem oder die Planung effizienter Photovoltaikanlagen für Wohnprojekte, wir haben bereits zahlreiche Vorhaben erfolgreich umgesetzt und begleiten unsere Kundinnen und Kunden bei jedem Schritt des Prozesses – von der ersten Beratung bis zur fertigen Anlage. Wir denken Energie im System und bieten Lösungen, die passen.

**KONTAKT:** GUTMANN Energiesysteme GmbH; Büro: Josef-Wilberger-Straße 53 | 6020 Innsbruck, Tel. 050 2277-5050  
[photovoltaik@gutmann.cc](mailto:photovoltaik@gutmann.cc)  
[www.gutmann.cc/energiesysteme](http://www.gutmann.cc/energiesysteme)

ANZEIGE

# Online Infoabende zum Thema Energie

Für Infoabende der Energieagentur Tirol kann man sich ganz einfach unter dem jeweiligen Infoabend online auf [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol) anmelden – hier die kommenden Termine:

- **Alles über Energiegemeinschaften: Wie kann Energie gemeinsam produziert, genutzt und verkauft werden?**

Donnerstag, 16.10.2025 | 18.00–19.00 Uhr | Kostenlose Veranstaltung | Online

Mit Hilfe der Energiegemeinschaften können sich Private, Gemeinden sowie Unternehmen zu-

sammenschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. Dadurch wird eine proaktive Teilnahme an der Energiewende möglich sowie der Ausbau von dezentralen Energiesystemen vorangetrieben, wirtschaftliche Anreize geschaffen und die regionale Wertschöpfungskette gestärkt. Energie wird dadurch zu einem regionalen Produkt, dessen Herkunft nachvollziehbar ist und nebenan eingekauft werden kann. Bei diesem kostenlosen Online-Infoabend erklärt Thomas Vogel, MSc, wie Sie durch den Zusammenschluss mit anderen BürgerInnen, Gemeinden oder Unternehmen Energie gemeinsam nutzen,

produzieren und über Grundstücksgrenzen hinweg verkaufen können

- **Mein E-Auto und ich: Was gilt es, beim Umstieg auf E-Mobilität zu beachten?**

Dienstag, 4.11.2025 | 18.00–19.00 Uhr | Kostenlose Veranstaltung | Online

E-Autos sind gekommen, um zu bleiben. Und das ist gut so! Denn im motorisierten Individualverkehr ist der batterieelektrische Antrieb die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende. Mit dem Projekt „So fährt TIROL 2050“ arbeitet auch das Land Tirol daran, die

E-Mobilität voranzutreiben. Doch wie sieht der Weg zum eigenen E-Auto aus und wie verhält es sich im Alltag?

Bei diesem kostenlosen Online-Infoabend spricht der E-Mobilitätsexperte Thomas Geisler, BA, über Elektromobilität in der Praxis und informiert über Möglichkeiten der Anschaffung und Umsetzung, fahrtechnisches Verhalten, Laden in verschiedenen Wohnsituationen im Alltag und aktuelle Regelungen und Förderungen.

Weitere Infos und eine Energie-Bibliothek zu verschiedenen Themen: [www.energieagentur.tirol](http://www.energieagentur.tirol)

## Zukunft gestalten: Lehrling Florian setzt auf Umweltschutz bei Freudenthaler

Seit mehr als 50 Jahren steht Freudenthaler in Inzing für moderne Lösungen rund um Entsorgung und Recycling. Das erfolgreiche Unternehmen bietet nicht nur innovative Dienstleistungen, sondern auch spannende Karrierewege – besonders für junge Menschen mit Zukunftsansprüchen. Wer praktische Arbeit, technisches Interesse und Umweltschutz verbinden möchte, ist bei Freudenthaler genau richtig – und hat die Chance, jeden Tag etwas Wertvolles zu bewegen.

**Florian Haselwanter**, Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr, erlebt täglich, wie vielseitig und verantwortungsvoll sein Beruf ist. „Mich fasziniert, was mit Abfällen passiert und wie gefährliche Stoffe sicher behandelt werden“, erzählt Florian. Sein Arbeitsalltag reicht vom Umgang mit Chemikalien und Schmutzwasser bis zur Bedienung hochmoderner Anlagen. „Die Technik ist spannend, und jeder Tag bringt neue Herausforderungen“, sagt er. Nach dem ersten Jahr

in der Lagerhalle arbeitet er nun direkt an den Anlagen und übernimmt Verantwortung für die sichere Entsorgung von Altöl, Batterien und anderen Gefahrstoffen. Die Berufsschule absolviert Florian in siebenwöchigen Blöcken in Linz. Dort spielt auch die Gemeinschaft eine große Rolle: „Wir sind ein gemischtes Team – Mädchen und Jungs arbeiten hier gleichberechtigt zusammen“, betont Florian. Der Austausch mit Lehrlingen aus ganz Österreich motiviert ihn zusätzlich. „Man hilft sich gegenseitig und lernt ständig dazu.“ Die Arbeit bei Freudenthaler bedeutet für Florian, aktiv zum Umweltschutz beizutragen. „Genauigkeit ist wichtig, Fehler dürfen nicht passieren. Sicherheit und Umwelt stehen immer im Vordergrund“, erklärt er.

Die Geschäftsleitung sieht die Ausbildung als Investition in die Zukunft. Einzelprokurist **Christian Sailer**: „Wir fördern Eigenverantwortung und Teamgeist und Lehre zum Entsorgungs- und Recyclingfachmann ist bei uns der idea-



Lehrling Florian Haselwanter (17) aus Grinzens: Bei Freudenthaler übernimmt er Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft und sorgt dafür, dass gefährliche Stoffe fachgerecht entsorgt werden.

le Einstieg in die Berufswelt.“ Geschäftsführerin **Ingeborg Freudenthaler** ergänzt: „Wer Technik, Umwelt und kol-

legale Zusammenarbeit schätzt, findet bei uns einen sinnvollen Beruf mit Perspektive.“

ANZEIGE



FREUDENTHALER GmbH & Co KG | Schießstand 8 | 6401 Inzing  
T +43 5238 530 45 | [office@freudenthaler.at](mailto:office@freudenthaler.at) | [www.freudenthaler.at](http://www.freudenthaler.at)

# Mit vier Büchern im Gepäck zur Buchmesse

## Verlegerin Nina Kuntner will Menschen dazu ermutigen, ihre Träume zu verwirklichen

Mit der Gründung ihres Verlags „senssiv publishing“ hat sich TelfsPark-Marketingleiterin Nina Kuntner vor zwei Jahren einen großen Traum erfüllt.

Dass sie neben ihrer Haupttätigkeit als Marketingleiterin von TelfsPark im Verlagswesen Fuß fasst, hat sie eigentlich ihrem Sohn Noah zu verdanken, der sie erst auf diese Idee gebracht hat: Als der damals Neunjährige gerade in seiner intensiven Buchlese-Phase war, erinnerte sich seine Mutter daran, dass eine ihrer besten Freundinnen vor vielen Jahren ein Kinderbuch geschrieben hatte, das seither in der Schublade auf die Wiederentdeckung wartete. Und prompt rief sie Etelka Kuprian an, eine gebürtige Imsterin, die heute in Innsbruck lebt. Und die brachte ihr auch gleich das Manuskript von ihrem ersten Frizzi-Abenteuer »Spuk im Oakey Haus« mit. „Als wir das Buch fertiggelesen hatten, hat Noah zu mir gesagt: ‚Mama. Du musst das drucken, damit alle Kinder das lesen können!‘“, erzählt sie von Noahs Begeisterung. Und damit war schon der Entschluss gefasst, einen Verlag zu gründen, denn wenn Nina Kuntner etwas angeht, dann richtig.

### Zielstrebig Neues probieren

Sie hat in ihrem Leben schon einiges zuwege gebracht und immer hat sie sich von ihrem Motto »Mut, Leidenschaft und Kreativität« leiten



Foto: Agnes Dom

Autorin Etelka Kuprian (l.) und Verlegerin Nina Kuntner werden am Samstag, den 15. November von 14.15 bis 14.55 Uhr gemeinsam mit der Jugendlichen Anika Fiegl die Bühne der Buchmesse Wien »rocken«

lassen. So hat die Schwedin nach ihrem BWL-Studium in Augsburg ein schwedisches Restaurant geführt, für dessen Küche sie von der Zeitschrift »Neue Szene« unter die besten zehn Lokale von Augsburg gewählt wurde. „Deshalb möchte ich auch unbedingt ein Kochbuch mit schwedischen Koch- und Backrezepten schreiben“, träumt sie schon von ihrem nächsten Projekt.

### Frizzi, die Zweite und noch mehr

Doch zuvor bringt sie noch das zweite Abenteuer von »Frizzi und der Piratenprinz« zur Veröffentlichung. Und Frizzis Welt besteht schon längst nicht mehr nur aus ihren Abenteuern. So haben die beiden Freundinnen eine ganze Welt um das sympathische Mädchen aus

Innsbruck geschaffen, das im Sommer immer ihre Großeltern in England besucht und dort Abenteuer mit Piraten erlebt. Auf der Homepage [www.frizzis-abenteuer.com](http://www.frizzis-abenteuer.com) finden sich Rezepte, die Kinder leicht nachkochen können und die ebenfalls in Buchform erscheinen sollen. Außerdem tüfteln die beiden gerade an einem Frizzi-Kartenspiel, das die Fantasie anregen soll, bei dem man aktiv werden und außerdem etwas lernen kann.

### Weitere Genres im Fokus

Bis zur Buchmesse in Wien, wo die Verlegerin vier der insgesamt 18.000 Quadratmeter für sich ergattern konnte, soll außerdem noch der Fantasyroman der Innsbruckerin Anika Fiegl veröffentlicht sein,

die vor vier Jahren als Zwölfjährige die Geschichte von »Chouettes Geheimnis« aufs Papier gebracht hat. Und da ist auch noch das Sachbuch ihres früheren Mitarbeiters und besten Friends Patrick Pöschl, der mit seinem Ratgeber »Weil du mehr kannst. Sieben Prinzipien des Marathon Mindset« als Laufcoach seinen Lesern wertvolle Tipps vermitteln möchte. Zur Buchmesse Wien reist die Neo-Verlegerin also gleich mit vier Büchern, einem Spiel, ihren drei AutorInnen, einem Kopf voller Ideen und vor allem ihrer großen Mission an, die sie stets antreibt: „Ich möchte mit meiner Arbeit als Verlegerin auch andere Menschen und vor allem Kinder dazu ermutigen, ihre Träume zu verfolgen und mutig zu sein.“ (ado)

## »mörderisch« unterhaltsames krimifest telfs

Anfang Oktober konnte man in der Bücherei und Spielothek in Telfs den Krimi- und Thrillerautor Andreas Gruber im Rahmen des Krimifests Tirol 2025 live erleben.

Im Gespräch mit Büchereileiterin Nadja Fenneberg (Foto rechts) überraschte er das zahlreich erschienene Publikum mit viel selbstironischen Anekdoten aus seinem Schriftstellerleben, der in den Anfängen seine Bücher bei Donauland veröffentlichte – „Wenn das noch jemand kennt von euch...“. Mit seinen bereits



mehrfach preisgekrönten und teilweise verfilmten Romanen steht er regelmäßig auf der Bestsellerliste. Auch bei der anschließenden Lesung, die eher eine »Redung« wurde, plauderte der 1968 in Wien



Foto: Offer

geborene und in Niederösterreich lebende Autor einige interessante Details aus den Entstehungsgeschichten seiner Krimireihen »Rache« (Anm. Rachesommer, Racheherbst usw.) und »Todes« (To-

desfrist, Todesurteil, Todesreisen usw.). In Telfs stellte er das neueste Buch »Todesspur« vor und verteilte auch zwei Hörbücher „für diejenigen, die es vorgelesen haben wollen...“ (Infos: [agruber.com](http://agruber.com))



# Generationen-Wohngemeinschaft mit Stil

**Die Transformation aus einem klassischen Einfamilienhaus in ein modernes Familienheim mit Einliegerwohnung ist geglückt: In Mieming hat sich Familie Falkner ihren persönlichen Wohnraum mit viel Einsatz und Eigenleistung sowie Liebe zum Detail verwirklicht.**

Manuel und Barbara Falkner bewohnten schon vorher zehn Jahre lang eine Wohnung im ersten Stock des alten Hauses seiner Großeltern, 2021

wurde dann mit der Planung für die eigenen vier Wände begonnen. Zunächst zogen sie die Möglichkeit einer Sanierung des Altbestandes in Betracht, aber der erhöhte Kellerbereich und der Grundriss sprachen dagegen. „Wir wollten eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit für die Einliegerwohnung und auch bei der Bausubstanz neue Möglichkeiten nutzen, also wurde das alte Haus ausgeräumt, ausgehöhlt und abgerissen“, erklärt Manuel Falkner, der bei DKN

Neurauter in Silz beschäftigt ist und damit seine fachliche Expertise in das Bauprojekt einbringen konnte. Nach dem Start des Neubaus vom Wohngebäude mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf zwei Ebenen für Manuel und Barbara mit Adriana (5 J.) und Johannes (3 J.) und einer eingeschossigen ebenerdigen Einliegerwohnung mit 82 m<sup>2</sup> Wohnfläche für die Mama bzw. Schwiegermama verging knapp ein Jahr, bevor man im Sommer 2023 ins neue Heim ►



**FERRARI BAU**

ALTBAUSANIERUNG · DACHBODENAUSBAU · DENKMALSCHUTZ  
WÄRMEDÄMMUNG · FASSADEN · PUTZ · ESTRICH

**Ferrari - Zoller OG**  
A-6465 Nassereith · St. Wendelin 24  
Tel. +43 (0) 664 / 21 226 41 · Fax +43 (0) 5265 / 20049  
office@ferrari-bau.at · www.ferrari-bau.at

DESIGN ■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ STATIK ■ BAUMANAGEMENT ■ KONSTRUKTION



**Design & Konstruktion  
NEURAUTER**

A - 6424 Silz · Fabrikstraße 8 · Fon: 05263 / 6200 · www.dkn.at

# SCHENNACH

Bauwarenhandlung und Zementwarenerzeugung GmbH · 6632 Ehrwald · Innsbruckerstraße 35 · Tel.: 05673-2212



**BAUMARKT**



Kommunikativ präsentiert sich die Küche mit angrenzendem Essbereich, Arbeitserleichterung bringen die kurzen Wege (zur Speis hinter der Küchenfront links) und die erhöhten Küchengeräte wie Backofen und Dampfgarer. Im Wohnzimmer darf auf der großen Couch mit den Kindern dann vor dem Fernseher »gechillt« werden



einziehen konnte. „Wir haben mit der Familie und Freunden viel selbst gemauert und verputzt und haben glücklicherweise auch schon vieles an Baumaterialien vorab bestellt, sodass uns die sprunghafte Teuerungswelle beim Bauen damals nur gestreift hat“, blicken sie auf die arbeitsintensive Zeit zurück.

#### Massiv und nachhaltig gebaut

Das Gebäude wurde mit 50 cm Ytong-Ziegeln errichtet, um ökologische Vorteile zu nutzen. „So benötigt man keine Fassadendämmung, was sich positiv auf die Baukosten auswirkt.“ Der Keller und das Flachdach mussten natürlich gedämmt werden, wobei das rundum verlaufende verblechte Vordach wiederum auf die Langlebigkeit der Fassade Einfluss nimmt. Nachhaltigkeit ist auch bei der Energiegewinnung ein Thema: Fußbodenheizung und Warmwasser werden über eine Luftwärmepumpe geheizt, eine Photovoltaikanlage mit 20 kW Peak samt 10 kW-Batterie liefert den Strom dafür – und heizt während der Sommermonate den Boiler. Zusätzlich verfügt die PV-Anlage über eine Ladestation für das Elektroau-

to und eine Notstrom-Funktion, sodass bei Stromausfall die Anlage im »Inselbetrieb« weiterläuft. Die Steuerungen für Luftwärmepumpe und PV-Anlage befinden sich neben anderen Lagerräumen im Keller, der von beiden Wohneinheiten zugänglich ist. Gutes Wohnklima herrscht durch die Holz-Alu-Fenster in Schwarz/Anthrazit im Erdgeschoss, im Obergeschoss setzte man auf Kunststoff-Alu-Fenster in Weiß/Anthrazit. „In Bädern und Schlafzimmern, wo mehr Luftfeuchtigkeit herrscht, sind die Kunststoff-Alu-Fenster eindeutig die bessere Wahl“, erklärt Manuel Falkner.

#### Flammendes Zentrum des Hauses

In der Übergangszeit wird es durch den zentralen Kaminofen gemütlich warm, der gleichzeitig auch als Gestaltungselement fungiert. „Wir wollten das Feuer von allen Bereichen aus sehen und genießen jetzt dem Blick auf das Sichtfenster vom Esstisch, von der Küche und vom Wohnzimmer aus“, meint Barbara Falkner. »Eingeschürt« wird vom Gang aus, die kleine Bank beim Essbereich wird von den Kindern als »Kakao-Bank« genutzt. Der große Esstisch





**proKeramik**  
Fliesen - Naturstein

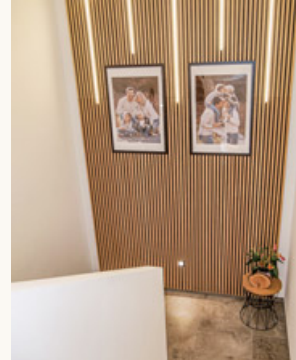
Thomas Walch Str. 35 - 6460 Imst - T: +43 5412-61996  
info@prokeramik.at [www.prokeramik.com](http://www.prokeramik.com)

Wir gratulieren zum  
gelingenen Eigenheim...



**HASELWANNER**  
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING  
Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 [www.haselwanner.com](http://www.haselwanner.com)

*Material in Bewegung*



„Ein Kaminofen und eine Badewanne!“ waren die wichtigsten Wünsche, die sich Manuel und Barbara Falkner in ihrem neuen Heim erfüllen wollten. Beides ist zu ihrer vollsten Zufriedenheit gelungen und bringt Behaglichkeit für gemütliche Stunden. Weitere Highlights sind auch die Lichtelemente im Stiegenhaus und das Gäste-WC

lädt zu geselligen Familientreffen ein, in der Küche mit matten basalt-grauen Fronten und Schiefer-Arbeitsplatte wird aufgekocht – gut beleuchtet von Spots und LED-Elementen und zwei Fenstern mit Ausblick in den Garten. Küchengeräte und Vorräte sind in der extra tiefen Küchenhalbinsel sowie in der hinter einer Küchenfront versteckten Speis untergebracht. Von der Küche aus gelangt man auch direkt auf die

überdachte Terrasse, wo man – geschützt mit Stoffrollos – auch kältere Abende oder ganz heiße Sommertage noch im Freien verbringen kann. Die Böden sind hier pflegeleicht mit grau geflämtem Feinsteinzeug versehen (auch auf der Stiege und im oberen Bad). Das kuschelige Wohnzimmer wurde bewusst durch eine in der Wand versenkbare Schiebetüre abgetrennt, auch die abgesenkte Decke mit inte-

grierter Beleuchtung, die Vorhänge und der Eichenparkettboden sorgen für eine heimelige Atmosphäre. Die Garderobe mit zusätzlichem Stauraum im Schrank und ein Gäste-WC ergänzen das Platzangebot im Erdgeschoss. Im Obergeschoss sind das Elternschlafzimmer mit großem Bad, zwei Kinderzimmer und ein Büro (für weiteren Familienzuwachs...) sowie ein Kinderbad mit Waschküche untergebracht.



Derzeit wird das große Familienbad mit Dusche und Badewanne auch von den Kindern mitgenutzt, später können sie in ihr separates Kinderbad übersiedeln, wo neben einer großen Dusche, WC und Waschbecken auch die Waschküche bedienungsfreundlich untergebracht ist. Die Schaltzentrale im Keller sorgt für warmes Wasser.



Führend in Ofenbau + Design  
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER  
Praxmarer Bernhard  
Mobil: 0 676 / 958 27 55

www.praxmarer-ofenbau.at

Danke für das Vertrauen  
und viel Freude mit der  
neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | [www.foeger.at](http://www.foeger.at)

## wanderausstellung in oberhofen



Bgm. Jürgen Schreier (M.) mit den Bauverantwortlichen am Rimml-Areal

### Die Wanderausstellung »Neues Bauen in Tirol 2024 on tour« machte kürzlich Halt am Rimml-Areal in Oberhofen.

Im Herbst 2024 wurde im *aut* die „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024“ vergeben. Diese Ausstellung mit der Präsentation der Siegerprojekte geht – mit Unterstützung des Landes Tirol, der Kammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion Architekt:innen sowie des

*aut* – in einer eigens für den öffentlichen Raum konzipierten Version auf Wanderschaft quer durch Tirol. Auf insgesamt zehn Planen sind sämtliche Preisträger-Projekte mit großformatigen Bildern und Auszügen aus der Jurybegründung präsentiert sowie sämtliche Einreichungen fotografisch dokumentiert. Im September und Anfang Oktober war die Ausstellung im Rimml-Areal zu sehen. Von 22. Oktober bis 5. November wird die Wanderausstellung dann noch am Johannesplatz in Lienz Halt machen.

Foto links: Waren vom Gemeinderat aus beim Projekt Rimml-Areal engagiert: GR Brigitte Schreier, GR Miriam Trenkwalder, GR Markus Nikolaise und GR Thomas Kraler



Foto: Offer

## kinderschloss flauring feierlich eröffnet



### Ein Freudentag – nicht nur für die Jüngsten in der Gemeinde Flauring: Im September wurde das neue »Kinderschloss« mit einem Festakt offiziell seiner Bestimmung als Kinderkrippe und Kinderhort übergeben.

Bei strahlendem Herbstwetter wurden beim landesüblichen Empfang zunächst die Formationen abgesprochen und ein Salut geschossen, dann erläuterte Pfarrer Christoph Haider (und Vertreter der Ris-Stiftung) die abwechslungsreiche Geschichte des historischen Gemäuers, das nun nach umfassender Sanierung in neuem Glanz erstrahlt. Den ganzen Tag konnten auch die Flauringer Ge-

meindebürgerInnen und andere Interessierte die neue Kindereinrichtung besichtigen.

1 V.l. Arch. Dietmar Ewerz, Bgm. Brigitte Praxmarer, LR Eva Paulata und LH Anton Mattle hörten den Ausführungen zu 2 Pfarrer Christoph Haider segnete das Gebäude 3 Auch Bgm. Stefan Jocher von der Partnergemeinde Schlehdorf feierte mit Frau Hedwig und Tochter Eva mit 4 Die Marketenderinnen Katharina und Theresa hielten für die Ehrengäste ein Schnapsl bereit



Foto: Offer

## 5 gemeindebürgerInnen in stams geehrt

### Im feierlichen Ambiente des Bernardisaals wurden nach einem landesüblichen Empfang im Stiftspark mit dem Landtagsabgeordneten Jakob Wolf gleich fünf Persönlichkeiten der Gemeinde Stams geehrt.

Die langjährige Volksschullehrerin und Leiterin des Schulchors, frühere Leiterin der Bücherei Stams und nunmehrige Leiterin des Kinderchors, **Christine Mair** bekam die **Verdienstmedaille der Gemeinde Stams** verliehen. **Stefan Einackerer**, der sich als Obmann und Trainer des TS Raika Stams um den Fußballnachwuchs besonders verdient und das Pfingstturnier zu einer Erfolgsveranstaltung gemacht hat, bekam das **Ehrenzeichen** verliehen. **Siegfried Enzinger** wurde für sein langjähriges Engagement beim Kameradschaftsbund mit dem **Ehrenzeichen** bedankt.

Standing Ovations gab es bei der Verleihung des **Ehrenrings** an den langgedienten Amtsleiter von Stams, **Walter Christl**, der auch die Musikkapelle in vielerlei Funktion seit vielen Jahren unterstützt. Und **Gerhard Wallner**, langjähriger Vizebürgermeister und Obmann

des Sozialsprengels, wurde für sein soziales Engagement ebenfalls mit dem **Ehrenring** ausgezeichnet. Bürgermeister **Markus Rinner** gratulierte den Geehrten und dankte ihnen für ihr großartiges Bemühen um die Dorfgemeinschaft.



Foto: Dorn, Gemeinde Stams

## gleich 2 titel geholt

Anneliese Wilhelm aus Obsteig (sie startet für den LCA Hochschwab) war in zwei Rennen – bei den steirischen Halbmarathon Meisterschaften am Stubenbergsee und bei den österreichischen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf in Amstetten – in ihrer Altersklasse W70 erfolgreich.

Nach Islandmarathon und Achensee-lauf hat ihre Trainerin Eva-Maria Gradwohl für den Halbmarathon am See einen »Genusslauf« empfohlen. Bei nahe 30 Grad hat Wilhelm deshalb ab Runde 2 von 6 jeweils kurz die Duschen am Seeufer zur Abkühlung benützt und so relativ entspannt den steirischen Meistertitel bei W70 erlaufen. Anneliese hat im laufenden Jahr bereits elf Rennen in ihrer Klasse W70, alle am Podest, absolviert und ist nun Staatsmeisterin über 10 Kilometer.



Foto: Privat

## jubilare in pfaffenhofen

Bürgermeister **Andreas Schmid** konnte vor kurzem den Pfaffenhofer GemeindebürgerInnen **Heidemarie Meinel** (Foto unten r.) zu ihrem **80. Geburtstag**, **Bruno Bonora** zu seinem **80. Geburtstag**

(Foto Mitte mit Bgm. Schmid l.) und **Robert Rerych** (Foto unten l.) u seinem **75. Geburtstag** gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.



Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

## gelungener saisonauftakt für sg inzing/mils



Foto: SU inzingvolley

**Kürzlich startete die neue U20-Saison – mit dabei gleich zwei Teams der Spielgemeinschaft Inzing/Mils.**

Trotz begrenzter gemeinsamer Trainingszeit überzeugten beide Mannschaften mit großem Einsatz, Teamgeist und sehenswerten Spielzügen. Am Ende standen zwei Siege und zwei Niederlagen zu Buche – ein gelungener Start für die noch junge Spielgemeinschaft im weiblichen Nachwuchsbereich. Die erste Mannschaft der SG Inzing/Mils traf in ihren beiden Spielen auf das vereinsinterne Team SG Mils/Inzing 2 sowie auf den VT Stubai. Trotz der Tatsache, dass die Mannschaft erst wenig gemeinsam trainiert hatte, präsentierte sich das Team erstaunlich gut eingespielt. Das Zusammenspiel funktionierte von Beginn an und durch konse-

quente Aufschläge, stabile Annahmen und harte Angriffe konnten beide Begegnungen klar gewonnen werden. Besonders erfreulich: Es konnten alle Spielerinnen eingesetzt werden und ihr Können unter Beweis stellen. Für die zweite Mannschaft standen mit Ti-volley 1 und der eigenen ersten Mannschaft starke Gegnerinnen auf dem Programm. Obwohl beide Spiele verloren gingen, zeigte das Team über weite Strecken gute Ansätze und konnte mit viel Einsatz und Spielfreude zahlreiche sehenswerte Ballwechsel mitspielen. Alle Spielerinnen bekamen Einsatzzeit und

sammelten wichtige Erfahrung. Die Mädels haben gezeigt, dass sie auch ohne viele gemeinsame Trainingsstunden als Team auftreten und sich aufeinander verlassen können. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen blickt die SG Inzing/Mils auf einen erfolgreichen Turnierstart in der Altersklasse U20 weiblich zurück. Beide Mannschaften haben gezeigt, dass sie auf einem guten Weg sind – mit Entwicklungspotenzial, Motivation und einer starken Teamchemie. Die Richtung stimmt – und die nächsten Spiele dürfen mit Spannung erwartet werden.

## geburtstagsgratulationen in oberhofen



Seinen **85. Geburtstag** feierte kürzlich **Walter Lechner** aus Oberhofen. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten **Bürgermeister Jürgen Schreier** (am Foto l.) und **Vizebürgermeister Dr. Martin Wöll** (r.) dem Jubilar persönlich und überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde. „Wir wünschen Walter weiterhin viele gesunde und glückliche Jahre.“ Ihren **80. Geburtstag** feierte **Helene Steinhäuser** im Kulturstadel in Oberhofen, wo sie gemeinsam mit Familie und Freunden diesen besonderen Tag verbringen durfte. Vizebürgermeister **Dr. Martin**

**Wöll** ließ es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren und überbrachte die besten Wünsche seitens der Gemeinde.



Fotos: Gemeinde Oberhofen

# Einiges in Planung für den Ort

**Spielplatz, Feuerwehrhalle, neue Siedlung – in Wildermieming wird gebaut und geplant. Bürgermeister Matthias Fink (Foto u.) und der Gemeinderat haben viel vor.**

Schon 2004 wurden erste Pläne für eine **neue Feuerwehrhalle** diskutiert, allerdings wurden immer

wieder andere dringende infrastrukturelle Maßnahmen vorgezogen. Nun soll noch heuer die Bauverhandlung für den Neubau der Feuerwehrhalle am südlich angrenzenden Grundstück beim Spielplatz erfolgen. „Derzeit wird der wasserrechtliche Bescheid abgewartet und durch einen neuen Investitionsfond soll die Finanzierung erleichtert werden. Die Kostenobergrenze für den Neubau wurde auf 3 Millionen Euro festgelegt, mit 1,1 Mio wird uns das Land Tirol unterstützen. 2026 soll mit dem Bau begonnen werden.“ Beim angrenzenden **Spielplatz** sind dagegen bereits Bauarbeiten in Gang bzw. abgeschlossen: 17.000 Euro wurden investiert, um einen **neuen Spielturm für die Kinder** anzuschaffen. „Hier gilt mein Dank dem Wildermieminger Tuiflverein Grieslehnpass, der im Juni ein Benefizfest am

Spielplatz veranstaltet hat und den Reinerlös für die neuen Spielgeräte zur Verfügung stellt, so können wir uns die Kosten 50:50 teilen.“ Die **infrastrukturellen Arbeiten im Siedlungsgebiet »Brente 3«** wurden mittlerweile ebenfalls abgeschlossen. Das rund 1,8 Hektar große Planungsgebiet wurde mit einer gewundenen Straßenführung »aufgelockert«. In einem Projekt mit der Dorferneuerung ist auch ein zentraler Platz vorgesehen, der als Zone der Begegnung das dörfliche Gesellschaftsleben bereichern soll. Dabei sollen Bänke und ein Brunnen als Aufenthaltsmöglichkeiten installiert werden. Insgesamt sollen in der »Brente 3« in drei Bauphasen 22 Grundstücke (darunter unterschiedliche Grundstücksgößen und Haustypen zur Auswahl) mit 35 Wohneinheiten besiedelt werden. Gleichzeitig wird in diesen Bereichen auch das LWL-Netz installiert.

Weitere Projekte:

• **Schutzwald-Verjüngung:** Jagd, Forst und Gemeinde arbeiten zusammen, um den Wald zukunftsfit zu machen. „Dabei steht die richtige Bepflanzung ebenso im Fokus wie die Rücksichtnahme auf das Wild“, meint Bürgermeister Matthias Fink.

• **LED-Beleuchtung:** Der nächste Bereich, der auf LED umgestellt wird, ist der Friedhof. Dadurch sollen die Wege gezielt heller erleuchtet werden und die Lichtverschmutzung im Ortszentrum dadurch reduziert werden.

# Mehrteilig

**Am 25. Oktober 2025 wird in Wildermieming gefeiert: Einerseits 60 Jahre Krippenverein und andererseits 10 Jahre Krippenherberge Wildermieming (im Aktiv-Hotel Traube).**

Die Wildermieminger Krippentradition, die vor 60 Jahren von Erwin Auer mit der Gründung des Krippenvereins »aus der Taufe gehoben« wurde, hat sich in den Jahrzehnten seither stark weiterentwickelt: unzählige Krippenbaukurse wurden abgehalten und die Krippensammlung, die zuerst



Foto: Offer



*In den Krippen wiederzufinden: eine alte Dorfansicht von Wildermieming (o.) und sogar Krippenherbergsgründer Erwin Auer selbst... (u.)*



Fotos: © www.krippenherberg.at

## STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING  
HINTERLEHN 4  
0512 / 57 47 18 oder  
0664 / 53 26 870  
office@steuerberater-mair.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

**Persönliche und individuelle Beratung**  
**Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch**

**www.steuerberater-mair.at**

# es Krippenjubiläum

größtenteils privat untergebracht war, übersiedelte vor 10 Jahren in die eigens eingerichtete Krippenherberge im Untergeschoss des Aktiv Hotels Traube, dessen Hotelier Johann Brenner (Foto u.l.) mittlerweile auch der Obmann des Krippenvereins mit ca. 30 Mitgliedern ist. Gründer und jetzt Vize-Obmann Erwin Auer wird am 25. Oktober für seine Verdienste geehrt. Mit Kassier Josef Scharmer und Schriftführerin Sylvia Fink lädt der Vorstand alle Interessierten ein, mitzufeiern. „Von 13.00 bis

17.00 Uhr kann man am 25. Oktober bei freiem Eintritt die Krippenkostbarkeiten in Wildermieming betrachten und mit Glück auch bei der Tombola eine »hausgemachte« Tiroler Krippe gewinnen“, erzählt Sylvia Fink, die erst seit kurzem die Funktion der Schriftführerin übernommen hat und als „Zuagroaste“ aus Deutschland besonders von der Alpenländischen Krippe fasziniert ist. „Wir freuen uns auch über neue Mitglieder und werden nächstes Jahr wieder Krippenkurse anbieten.“



Fotos: Krippenverein Wildermieming

# Ausflug auf die Alm



Foto: Scherzer

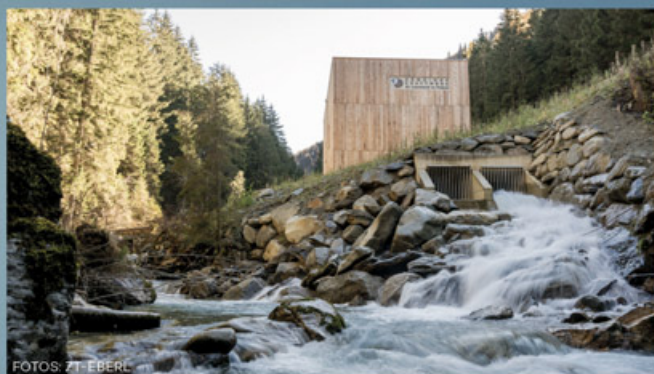
**Der Herbstausflug der Wildermieminger SeniorInnen führte heuer in die Kelchsau zur Moderstockalm.**

„Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir durch das malerische Tal in den Kitzbüheler Alpen. Die TeilnehmerInnen erlebten einen

entspannten und gemütlichen Tag bei leckerem Essen und anschließender musikalischer Unterhaltung durch den Wirt Alex Reichinger. Alle Teilnehmenden zeigten sich begeistert vom gelungenen Ausflug“, erzählt Obfrau Maria Scherzer.



**eberl**  
engineering  
elements



FOTOS: ZT EBERL

**ENTDECKEN SIE EINE  
NACHHALTIGE ZUKUNFT MIT UNS!**

INGENIEURBÜRO EBERL  
ZIVILTECHNIKER GMBH

MESSERSCHMITTWEG 32A  
6175 KEMATEN IN TIROL, AUSTRIA

T +43 720 602 042  
OFFICE@ZT-EBERL.AT  
WWW.ZT-EBERL.AT



UMWELTECHNIK



INFRASTRUKTUR

Unser Standort in 6175 Kematen, Messerschmittweg 32a, ist Ihre Anlaufstelle für wegweisende Lösungen in Ver- u. Entsorgung, Umwelt- u. Energietechnik. Als Ihr unabhängiger und objektiver Partner unterstützen wir Gemeinden und Regionen bei allen Herausforderungen. Unsere Passion gehört der Verbindung von Mensch und Umwelt. Wir setzen auf umweltfreundliche, erneuerbare und unerschöpfliche Energiequellen und begleiten Sie mit innovativen Konzepten auf dem Weg zu Effizienz und Nachhaltigkeit. Wasser ist unser Herzstück. Wir realisieren Wasserkraftanlagen, Kanalisationssysteme,

Deponien, Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Energieversorgungsanlagen sowie Infrastrukturkonzepte und Leitungs- Informations-Systeme (LIS) für Gemeinden. Wir gestalten Siedlungs- und Gewerbegebiete, planen Hochwasserschutzprojekte, Geh- und Radwege und schaffen öffentliche Plätze. Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören ebenso zu unserem Können wie die Umsetzung von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine effiziente und nachhaltige Zukunft gestalten.

INFRASTRUKTUR

WASSERKRAFT

UMWELTECHNIK

ANZEIGE

## go bewegte lebensjahre

Der Ur-Telfer Alois Kluckner (am Foto r.) feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar freute sich sehr über den Besuch von Bgm. Christian Härting (l.),

der ein kleines Präsent und die besten Wünsche der Marktgemeinde überbrachte.

Geboren und aufgewachsen ist der Ur-Telfer in Brand und dort hieß

er den Gemeindefürer im alten Bauernhaus aus dem Jahre 1668 herzlich willkommen. Schon früh übernahm er Verantwortung und kümmerte sich um den Bauernhof, während sein Vater die Wangalm und die Wildmoosalm betrieb. Seine Frau Elsa lernte er in Lehen kennen, wo er sie regelmäßig besuchte: „An Sonntagen bin ich bereits am Vormittag von Brand nach Lehen gegangen, um Elsa zu sehen. Für die Stallarbeit musste ich nach Hause, aber danach habe ich mich immer noch einmal nach Lehen aufgemacht – zum Fensterlen. So habe ich pro Tag rund 20 Kilometer zu Fuß zurückgelegt.“ Sein Einsatz wurde belohnt. 1962 gaben



Foto: MG Telfs / Hackl

sich die beiden das Ja-Wort und können heute auf viele erlebnisreiche Jahre mit vier Kindern, neun Enkeln und neun Urenkeln zu-

## feierstunden in wildermieming

Hanni Jäger konnte bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern.

Bgm. Matthias Fink und Seniorenbefrau Maria Scherzer (am Foto l.) überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und wünschten weiterhin viel Gesundheit und Freude. Im Kreise ihrer Familie und Freunde durfte Hanni Jäger (r.) einen besonders schönen Festtag erleben. Altbürgermeister Robert Marthe feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag.



Bgm. Matthias Fink (l.) gratulierte im Namen der Gemeinde sehr herzlich und bedankte sich für die jahrzehntelange Verbundenheit und das große Engagement für die Gemeinde. Gemeinsam mit seiner Familie konnte Robert Marthe einen würdigen und fröhlichen Ehrentag begehen.



Fotos: Gemeinde Wildermieming



Gemeindeverband  
Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wir suchen dringend zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt

**diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in inkl. abgeschlossener Praxisanleiter-Ausbildung**

Beschäftigungsausmaß: 50 - 100% der Vollbeschäftigung, dies entspricht 20 - 40 Wochenstunden

### Wir erwarten uns

- Selbstständigkeit
- Liebe zum Beruf
- Teamfähigkeit
- Motivation, in diesem Betrieb arbeiten zu wollen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

### Wir bieten

- selbstständiges & kreatives Arbeiten in einem motivierten Team
- regelmäßige Supervision
- breit gefächertes Jahresfortbildungsprogramm
- interne Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vollwertiger Fitnessraum zur freien Benützung
- Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kuchenbuffet im Heimcafé zu sehr günstigen Mitarbeiterpreisen
- Bezahlung nach dem Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2012, Einstufung je nach Vordienstzeiten, Höherstufung aufgrund abgeschlossener Praxisanleiter-Ausbildung

Wir freuen uns schon jetzt über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming**  
z. Hd. Herrn Gerhard Peskoller, MBA, Föhrenweg 99, 6414 Mieming  
bzw. heimleitung@sozialzentrum-mieming.at



Wir sind  
**Teamplayer**

Wir freuen uns auf eine neue  
**Wohnbereichsleitung**  
[www.awh-telfs.at/bewerben](http://www.awh-telfs.at/bewerben)



GEMEINDEVERBAND  
ALTENWOHNHEIM TELFS

rückblicken. Seine Füße haben ihn allerdings nicht nur in die Schule und zu seiner Elsa getragen, sondern auch auf viele Berggipfel. „Ich habe sicher 30 Alpenvereinshütten besucht und einige davon auch mehrmals. Stolz berichtet der Jubilar auch davon, dass er mehrere Dreitausender bestiegen hat: z.B. den Schwarzenstein (Zillertaler Alpen), oder die Wildspitze und den Similaun (in den Öztaler Alpen). Mit 70 wagte er sich noch einmal an etwas Neues. Kluckner begann zu klettern. Sich in Klettersteigen zu bewegen, bereitete ihm sehr viel Freude und sogar die Martinswand bezwang er in diesem fortgeschrittenen Alter.

Beim Bürgermeisterbesuch kam auch zur Sprache, dass Kluckner gemeinsam mit Elsa fünf Jahre lang den Schleplift in Buchen betrieb. „Es war immer viel los, und im Laufe der Jahre habe ich sicher tausende Schlepliftbügel für die Skifahrer runtergezogen.“

## m kleinanzeigen

**Mitsubishi-Foto-Druck-System mit diversen Druckern und dazugehörigem Fotopapier günstig abzugeben – am besten an Fotoclubs.**  
Tel. 0664 / 731 36 799.

• **Neuwertige K2 Tourenski, 174 cm, inkl. Fritschi Bindung und Felle** günstig abzugeben VP: € 378,-  
• **Neuwertiger Dynafit NEO PX, Schitourenschuh, Gr. 46 - 46 2/3 (Sohlenlänge: 334 mm)** günstig abzugeben, VP: € 259,-  
• **1x getragene Kjus Backflip Wende-Jacke** günstig abzugeben, Gr. 34 VP: € 189,-  
alles Tel. 0676 / 84657319.



**Neue Adidas TERREX Wanderschuhe (skychaser ax5) günstig abzugeben.** Größe 38 2/3 VP: € 78,- Tel. 0676 / 84657319.



**ON – The Roger Advantage Herren Freizeitschuh, wenig getragen, Größe 43, mit original Karton zu verkaufen.** Preis: € 55,- Tel. 0660/3969889.



**Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?**

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

## m impressum

**Medieninhaber, Verleger:**  
Oberländer Verlags-GmbH.;  
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,  
Telefon: 05262/67491, Fax: -13  
[www.meinmonat.at](http://www.meinmonat.at)

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

**Herausgeber:**  
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

**Redaktion:**  
Mag. Margit Offer, [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657318

**Anzeigen:**  
Günther Lechner  
Karin Neururer, [kn@meinmonat.at](mailto:kn@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657315

**Erscheinungsweise:**  
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**meinmonat**

erscheint am 6. November,  
Redaktions- und  
Anzeigenschluss ist  
am 27. Oktober 2025!

## m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

# leitner

DANKÜCHEN



**Herbstzeit ist Küchenzeit – von  
der Beratung bis zur Garantie.**